Ausgabe 1 im Jahr 2016 | Monat Jänner 2016 | Politisch unabhängig

Kikeriki

WIR WECKEN AUF

100.000 mal in der Steiermark

Regional denken und handeln

Ski-Waldheimat
St. Kathrein am Hauenstein
HAUERECK

- Kuppelbare Vierersesselbahn für maximalen Komfort
- Kinderskiland mit Gratis-Zauberteppich
- FAMILIENFREUNDLICHE PREISE!
- **Erreichbarkeit**: Mürzzuschlag = 25 min, Hartberg = 45 min, Weiz = 45 min

WE ARE FAMILY!
Familienskitag in den steirischen Semesterferien am Montag
15. 2. 2016 **-30%** auf Tageskarten (ab einen Erwachsenen + Kind)

Obere Zeil Nr. 6 | 8672 St. Kathrein am Hauenstein | 03173 2266 oder 2335 | eMail: hauerecklifte@aon.at
Nähere Infos unter www.bergfex.at/hauereck oder www.hauereck.com

Werbung

€ 100,- TANKGUTSCHEINE
GRATIS
bei Scheibentausch

TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIERERE

Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at

Info: Seite 9

Werbung

Ziesler

MEISTERBETRIEB FÜR TROCKENBAU
Ziesler GmbH
Unterfladnitz 78, 8181 St. Ruprecht/Raab
+43 (0)664 88 46 80 84
+43 (0)664 88 46 80 85
office@ziesler.at
www. ziesler.at

www.ziesler.at

Werbung

DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART!
Jetzt Baumschnitt-Termine vereinbaren!
und vieles mehr ...

Josef Darnhofer

8182 Puch bei Weiz, Elz 34
Tel.: 0650/260 25 47
josef.darnhofer@live.at

Werbung

Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | RM11A038787 | Benachrichtigungspostamt 8160 Weiz | Aufgabe Postamt 8000 Graz | Jänner 2016

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Politikerinnen und Politiker verbreiten trotz 10,6 % (Stand Jänner 2016) arbeitsloser Menschen in Österreich, das ist die höchste Arbeitslosenzahl seit 60 Jahren, fast täglich, dass Österreich reich sei. Zudem werden ab 2016 nach Schätzungen des AMS jährlich etwa 30.000 Asylberechtigte auf den Arbeitsmarkt drängen. So ist die Sorge groß, dass es für heimische Arbeitslose noch schwieriger wird als bisher, Beschäftigung zu finden. Außerdem sind sehr viele Personen, die in Erwerbsarbeit sind, nur Teilzeitbeschäftigte. Das heißt: sie sind nicht als arbeitslos gemeldet, können aber von ihrem Lohn kaum oder gar nicht ihre Ausgaben decken.
Ja, natürlich leben wir, verglichen mit den armen und kriegsgeplagten Staaten, in einem Land der Seligen. Man kann auch Äpfel mit Birnen vergleichen.

Die jährliche, vom Staat geforderte Flüchtlingsmilliarde, die für die Grundsicherung, Spracherwerb, Ausbildung und Wohnraum von Asylsuchenden aufgebracht werden muss, stellt eine erhebliche Budgetbelastung dar, da Österreich mit 84 % seines BIP verschuldet ist.

Wenn wir in Österreich so reich sind, warum dann die Armut vieler Österreicher? Es liegt wohl daran, dass die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinander geht. Unsere Politiker mit ihren unternehmerfeindlichen immer neuen Gesetzen sind maßgeblich an dieser „Schere“ beteiligt. Österreich erspart sich durch das niedrige Zinsniveau derzeit 40 Milliarden Euro und trotzdem sind wir wieder mit vielen Milliarden im Budgetminus.

Von der hohen Verschuldung Österreichs spricht man heute kaum mehr. Das System, immer mehr Wirtschaftswachstum erzeugen zu wollen, führt irgendwann zum Chrash.

Die Wirtschaft wächst nur mehr durch das „Anzetteln“ von immer neuen Kriegen, um später wieder aufbauen zu müssen. Diesen Kreislauf betreibt der Mensch seit eh und je und daran wird sich wohl so schnell nichts ändern. Die früher vom Westen ausgebeuteten Kolonialstaaten werden jetzt noch einmal durch Kriege, wieder von den großen Mächten, den Großmächten, verursacht, in diese Völkerwanderung getrieben. Anstatt eine Wiedergutmachung voranzutreiben und den dortigen Menschen Bildung zukommen zu lassen, wird das Gegenteil gemacht.
Wie wir wissen, lässt sich der „dumme“ Mensch leichter führen. Wie man sieht, wird der Terror immer mehr, alles muss bereits bewacht werden, um noch einigermaßen sicher zu sein.
Alle Experten sind sich einig, dass unsere Kinder immer mehr an Bildung verlieren. Aber so wird es von der Politik gewünscht, denn anscheinend will man hier Macht mit „dummen“ Menschen erhalten, aber wie lange noch?
Meint euer Franz Steinmann.

PS: Österreich bezahlt einen (!) Flüchtlingskoordinator, Herrn Dr. Christian Konrad, der Gespräche mit den Gemeinden, Erhebungen über Unterkunftsmöglichkeiten etc. führen soll. Auch wenn dieser sehr fleißig, tüchtig, diskursfähig ist: Aufgrund der komplexen Frage der Zuwanderung ein bißl wenig Personal, finden Sie nicht auch?

Koa Zeit

Zum Redn koa Zeit, zgroß is da Stress,
die Zeit reicht höchstns fia a SMS.
Wia geht's dia? - Mia geht's guad,
so die Antwort lautn tuat.
Owa wias dem anderen wiakli geht,
niemals in ana Nachricht steht.
Da Mensch scheint afoch zwenig wichtig,
a „griaß di" sog ma si heit nua mea flüchtig.
Samma uns ehrlich, denk ma noch iwa des, was do steht,
merk ma, dass jedn va uns ob und zua so geht.
Den Schädl hobn ma bis obn vull,
100 Prozent miaß ma gebn,
dabei vagess ma oft Wert auf Wichtigeres zu legn,
dabei vagess ma fost auf des, was wiakli zählt im Leben

Lisa Hörting, Obersaifen b. Pöllau

PROFI FLOORS

PROFI FLOORS GMBH - LAGER
Nestelbach im Ilztal 175
T: 03385/22075 - office@floors.at
www.floors.at

Werbung

Meine Freunde

Mein Freund, das Stehaufmännchen

Das Stehaufmännchen war einst ein Kinderspielzeug, das - meist in der Gestalt einer menschlichen Figur - sich von selbst immer wieder in die aufrechte Lage bringt. Legt man das Stehaufmännchen zehnmal um, dann wird es - von sich alleine aus - genauso oft wieder aufstehen.

Man verwendet diesen Begriff in der Praxis auch für jene Menschen, die sich durch Niederlagen nicht entmutigen lassen und diese durch eine positive Weltsicht immer wieder überwinden. In der Psychologie wird diese Fähigkeit als Resilienz bezeichnet. Kurz ausgedrückt ist Resilienz die Kraft, mit der man es vom Boden wieder auf die Beine schafft.

Das Stehaufmännchen erinnert uns an die Tatsache, dass sehr vieles von unserer persönlichen Größe erst durch Nöte und Herausforderungen erreicht wurde. Sie machen uns besser, stärker, ja sogar weiser! Es gibt keinen Erfolg, an dessen Ausgangspunkt nicht ein Problem gestanden wäre. Im Leben zählt nicht, wie viel du austeilen kannst, sondern wie viel du einstecken kannst und trotzdem weiterkämpfen kannst! Sämtliche Schatten, die auf unser Leben fallen, zeigen uns ja nur, dass irgendwo die Sonne scheint! Der große Viktor. Frankl drückte es kurz, aber passend aus: „Wie oft sind es erst die Ruinen, die den Blick freigeben auf den Himmel.“ Auch das Stehaufmännchen zeigt sein Können erst, wenn es am Boden liegt!

Natürlich gibt es im Leben oft schwierige, oft scheinbar aussichtslose Situationen, in denen man einfach nicht weiß, wie es weitergehen soll. In diesem Fall hat man drei Möglichkeiten: aufgeben, nachgeben oder kämpfen!
Leider haben wir in unserer Zeit das Kämpfen verlernt. Wir wissen ja nicht einmal, für welche Werte es sich zu kämpfen lohnt, ja nicht einmal, was Werte sind! Wir geben zu schnell auf, weil wir immer nur den Weg des geringsten Widerstandes gehen und uns gar nicht bewusst ist, welche inneren Kräfte uns zur Verfügung stehen. Verloren ist nur die Sache, die man aufgibt! Wir brauchen heutzutage keine Werte mehr, denn anscheinend kann man eh alles kaufen – wenn möglich sofort? So wird uns das Leben immer wieder vorgegaukelt. Und wenn dann wirklich ein Problem auftaucht, dann resignieren wir meistens viel zu schnell, weil wir nicht mehr in der Lage sind, zu kämpfen.

Dann gehen wir zu irgendeinem Psychiater, der uns Medikamente verschreibt und unter Umständen noch mehr verwirrt. Die Methode, sich selbst, aus eigener Kraft, mit dem Glauben an sich selbst wieder aufzurichten, ist uns heutzutage unbekannt, da wir nicht mehr in der Lage sind, über uns selbst nachzudenken, sondern wir es gewohnt sind, uns leiten, uns dirigieren zu lassen. Und so nimmt die Anzahl der Burn Out Kranken ständig zu. So, wie die Kirchenbänke immer leerer werden, werden die Betten in den Psychiatrien immer voller! Es ist ein Paradoxon unserer Zeit, dass wir zwar immer mehr „Experten“, aber andererseits auch wesentlich mehr Probleme haben. Wir haben gelernt, wie man das Leben gewinnt, aber nicht, es zu leben. Wir haben die beste Medizin, aber weniger Wohlbefinden. Wir haben gelernt zu hetzen, aber nicht zu warten. Wir produzieren Computer, die mehr Informationen verarbeiten, aber wir kommunizieren immer weniger. Es ist die Zeit der Schnelligkeit und des übertriebenen Egoismus.

Auch wenn wir gebetsmühlenartig von unseren Politikern zu hören bekommen, dass angeblich „nur der Mensch zählt“, so ist es in der Realität genau umgekehrt, denn hier zählt der einzelne Mensch schon lange nicht mehr! Stehen wir auf und kämpfen dagegen an! Kehren wir ganz einfach zu dem zurück, was wir sind: Menschen – und keine ferngesteuerten Roboter und Superhelden oder dergleichen! Unsere Friedhöfe sind voll von „Unersetzbaren!“ Respektieren wir uns gegenseitig und machen wir so die Welt wieder freundlicher, friedlicher und vor allem menschlicher! Es ist höchst an der Zeit, dass sich unser Geist wieder in Richtung Sonne begibt.
Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz

Ein Ort voller Leichtigkeit und Leben,
ach was würden Menschen dafür geben.
Die Perfektion all ihrer Träume zu erfahren,
das Leben auf der Erde nur als Erinnerung bewahren.

Menschen träumen vom Paradies,
ja, dieser Ort wo Milch und Honig fließt.
Doch Zufriedenheit währt auch dort nur kurze Zeit,
ganz bald kämen zum Vorschein Habgier und Neid.

Kein Ort der Welt ist erfüllt von Sonnenseiten,
zum Leben gehören auch Schatten, Kummer und Streiten.
Doch wenn du für einen Augenblick in dich gehst
erkennst du, dass du mitten im Paradies stehst.

Lisa Hörting, Obersaifen b. Pöllau

• 100.000 Haushalte
• Ein Preis, keine Mutationen
• Wir beraten Sie gerne!

lueckl@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 42 31 781
8200 Gleisdorf
Fürstenfelder Straße 35

Wir ♥ Zirbe

Mein
Bett Österreich
Das metallfreie Zirbenholz-BOXSPRING-Bett

Mit metallfreier Holzfederkern-Matratze!

Bild: DELANA VitalWOOD

Tischlermeister Erich Binder empfiehlt die optimale Stützwirkung der metallfreien DELANA VitalWOOD Holzfederkernmatratzen.

Das Beste für Ihren erholsamen Schlaf!

VitalWOOD®-Matratzen sind das Ergebnis jahrelanger Entwicklung vollkommen metallfreier Federkernmatratzen aus Naturmaterialien. Die Rohmaterialien Latex und Kokos werden bereits seit vielen Jahren für die Herstellung hochwertiger Naturmatratzen verwendet, da beide Rohstoffe über viele positive Grundeigenschaften verfügen. **Durch die einzigartige Ergänzung mit handgefertigtem, hochelastischem Federkern aus speziell behandeltem Buchenholz ist eine bestmögliche Abstützung der Wirbelsäule und eine perfekte Anpassung an die Körperkonturen garantiert!** Je nach Bedürfnis kann man zwischen einer weichen oder festen Liegefläche wählen.

das binder bett
gesund schlafen mit zirbenholz

BINDER MÖBELWERKSTÄTTE

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl!

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.
Öffnungszeiten MO bis FR 7-12 und 13-17 Uhr, SA und SO nach telefonischer Vereinbarung.

Werbung

Buschenschank Ramminger
feiert zehnjähriges Jubiläum

„Urig, gemütlich und a richtig gute Jause“, so kennt man den Buschenschank Ramminger in Arnwiesen. Mittlerweile ist der Buschenschank in der ganzen Süd-Ost Steiermark bekannt, denn nicht nur die Stammgäste, sondern immer mehr neue Gäste, vor allem Kinder, sind vom Buschenschank Ramminger begeistert. Neben den gemütlichen Räumlichkeiten, der tollen Aussicht und der köstlichen Auswahl an Speisen und Getränken sind vor allem der Kinderspielplatz und der tolle Streichelzoo bei den kleinen Besuchern besonders beliebt. Gerne gebucht wird der Buschenschank auch für Geburtstagsfeiern und Anlässe aller Art. So bietet der Buschenschank Platz für bis zu 70 Personen. Natürlich ist der Buschenschank barrierefrei und so auch für ältere Personen und Rollstuhlfahrer ein beliebter Treffpunkt. Ganz besonders stolz sind Richard und Michaela Ramminger auf den ersten Qualitätswein, der bereits im neuen Weinkeller gereift ist. Die schönste Auszeichnung ist für Familie Ramminger das langjährige Bestehen der Buschenschank, denn aufgrund der großen Beliebtheit der hervorragenden Qualität und dem tollen Ambiente überzeugen wollen, dann freut sich Familie Ramminger auf Ihren Besuch. Infos und Anfahrt auf www.buschenschankramminger.at. Reservierungen werden gerne unter: 0664 / 355 47 85 entgegengenommen. Arnwiesen 2, 8261 Sinabelkirchen.

Der erste Qualitätswein ist sehr beliebt

Der Gastraum lädt zum Verweilen ein

Hier fühlt man sich noch richtig wohl

Auch der Keller wurde neu ausgestattet

konnten die beiden heuer mit vielen Gästen auf das 10-jährige Bestehen anstoßen. Wenn auch Sie sich von

Der Buschenschank hat geöffnet bis 8. Februar 2016

- Von 26.02. bis 21.03.2016
- Von 01.04. bis 02.05.2016
- Von 20.05. bis 01.08. 2016
- und von 09.09 bis 05.12.2016

jeweils von Mo bis Fr. ab 16 Uhr

HELMUT GROICHER
IMMOBILIEN - FINANZIERUNG
VERSICHERUNG - HAUSVERWALTUNG
0664 - 40 69 888
Wünschendorf 260, 8200

SPAR
Spar-Markt Pratscher GmbH
Untergroßau 183, 8261 Sinabelkirchen
Telefon 03118 5105-0
www.spar.at

PellHack Energiesysteme GmbH
Lindner & Sommerauer
8181 St.Ruprecht/Raab
Dietmannsdorferstr. 289
Tel. 0664 / 155 65 7 7
Fax 0316/231123-9150
www.pellhack.at

Meine Magnesium-Quelle.
long life

SEIT 1906
WURM
GLEISDORFER DAMPFBÄCKEREI
Wolfgang Wurm GmbH & Co KG
Gartengasse 14 | A-8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 / 2247 - 0 Fax: DW 18

Flaschenwaschmaschine

Flaschenabfüllanlage

Bio-Fruchtsafthof Kochauf GmbH
Fühl die Natur
Kochauf GmbH
Wetzawinkel 18 A-8200 Gleisdorf
www.kochaufsaft.at

Werbung

Von Kopf bis Fuß in besten Händen

Christian Wallisch

Staatlich geprüfter Heilmasseur

MASSAGEKURSE im STIFT VORAU

Auch 2016 wird wieder ein umfangreiches Programm an Massagekursen von der Massageschule Wallisch im Bildungshaus Stift Vorau angeboten. Die verschiedenen Kurse richten sich an alle Massageinteressierte, egal ob Einsteiger oder bereits praktizierende Masseure. Alle Kurse sind staatlich anerkannt und werden mit einer Abschlussprüfung beendet. Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom, das österreichweit gültig ist. Die Kurse werden von qualifizierten Vortragenden unterrichtet, die auf eine individuelle Betreuung der einzelnen Teilnehmer äußert großen Wert legen und somit zu einem erfolgreichen Abschluss beitragen. Christian Wallisch hat langjährige Erfahrung als Leiter an seiner Massageschule, die es bereits seit 8 Jahren gibt. Als Betreuer von verschiedenen Nationalteams wie z.B. Hockey, Handball, der Rudermannschaft oder von diversen Ausdauersportlern kann er sein praxisorientiertes Wissen in seinen Kursen perfekt weitergeben. Egal ob Sie sich ein zweites Standbein aufbauen möchten, oder einfach sich und Ihrer Familie etwas Gutes tun wollen oder um einen neuen Zugang zu Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit zu finden – die Massageschule Wallisch bietet Ihnen die Möglichkeit dazu.
Nutzen Sie diese und besuchen Sie unseren kostenlosen Info-Abend am 20. Februar 2016.

Folgende Kurse werden 2016 angeboten

- **Klassische Massage**
- **Ausbildung zum Dipl. Sportmasseur**
- **Fußreflexzonenmassage**
- **Triggerpunkt Therapie**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Akupunktmassage A und B**
- **Taping und Biomechanical Taping**
- **Sportmassage**
- **Ernährung im Sport und im Alltag**
- **Bindegewebsmassage**
- **Segmentmassage**
- **Rückenschule**

KURS KLASSISCHE MASSAGE
16./17. April; 30. April/1. Mai; 20./21./22. Mai 2016

Informationen und Anmeldung zu den Kursen finden Sie unter:
www.christian-wallisch.at
info@christian-wallisch.at
Tel: 0660/810 87 10

Die Massageschule Wallisch wünscht Ihnen einen schönen Frühling!

INFO-ABEND:

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über diese Ausbildungen bei einem gemütlichen Info-Abend am **20. Februar 2016** um 18.00 Uhr im Bildungshaus Stift Vorau.

Ein kleines Buffet sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter **info@christian-wallisch.at** oder 0660/810 87 10
Information, Anmeldung sowie detaillierte Infos zu o.g. Kursen finden Sie unter:
www.christian-wallisch.at

Massagepraxen: Christian Wallisch und sein Team betreuen Sie an folgenden Standorten:

Ge(h)sundheitspraxis Birkfeld
Fischbacher Str. 4 | 8190 Birkfeld (in der Orthopädie Berger-Geier) Termine unter: 0660 / 525 65 61

Praxis Vorau
Kutscherwirt | 8250 Vorau
Termine unter: 03337 / 2211

Sport- und Gesundheitspraxis
Arzberg 11, 8253 Waldbach
Termine unter: 0664 / 41 11 202

Werbung

BIOSONIE BIORESONANZ Irene Rosel

Warum der Darm oft krank macht

Unsere 12-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Bioresonanz hat gezeigt, dass ein nicht optimal funktionierender Darm oftmals der energetisch Schuldige für verschiedenste Krankheiten ist: angefangen bei chronischer Müdigkeit, die Ursache für Kopfschmerzen und Migräne, von Allergien und Asthma, von chronischen Infekten, Depressionen und Hauterkrankungen.

Energetisch unverträgliche Nahrungsmittel und Schadstoffe belasten den Körper, wenn sie ins Blut oder in die Lymphe gelangen. Darum werden diese auch von einem gesunden Darm ausgeschieden.

Wenn jedoch der Darm entzündet ist und damit die Darmschleimhaut, welche eine natürliche Barriere darstellt, nicht funktionieren kann, können die schädlichen Stoffe in den Blutkreislauf gelangen. Mit eigens von Biosonie Bioresonanz Irene entwickelten Darmprogrammen kann hier der Darm energetisch gestützt und die Darmflora wieder aufgebaut werden.

Wenn der Darm funktioniert, funktioniert das Immunsystem, und die Beschwerdefelder gehören der Vergangenheit an. Es ist immer wieder erstaunlich, wie wichtig der Darm für unseren Körper ist!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Biosonie Bioresonanz Irene, Birkfeld/ Feldbach/Gleisdorf/Graz/Hartberg/ Mürzzuschlag/Oberaich-Bruck a.d. Mur/Unterwart/Völs bei Innsbruck/ Wien/Wr. Neustadt – Tel: 03174/43100 oder 0664/4107410.

www.biosonie.at

INNERE MEDIZIN Dr. Martin Kaiba

Ihr Internist erklärt.... ....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

Früh - ling, Früh - ling...

„Kannst es auch kaum noch erwarten?“ frage ich meinen Freund Franz von RadioDauerWelle.at. „Nein, ich möchte doch nur die Kohlmeiserl anlocken!“ entgegnet er. Jetzt, im kalten Februar, sind unsere gefiederten Freunde ja insbesondere auf unsere Unterstützung angewiesen. Was hat denn das mit dem „Internistischen“ zu tun, werden Sie sich, geschätzte Leserin, nun fragen. Ja ganz viel! Vögel beobachten schärft unseren Blick für Wichtiges im Leben, macht uns bewußt, daß wir Menschen nur im Einklang mit der Natur gesund leben können und hat was sehr Meditatives. Mein Großvater, in der Obersteiermark zu Hause, war ein begeisterter Hobbyornithologe. Jeder Morgen begann mit einem langen Blick aus dem Küchenfenster, welch Freude, wenn „sein“ Gimpel zu Besuch kam! Natürlich pflegte er ein großes Vogelhäuschen, welches stets gut gefüllt war. „Ja was soll man denn da füttern?“, meint Franz. Ganz einfach: Schau doch einmal auf die Homepage von BirdLife Österreich, da findet man alles Wissenswerte und die haben auch ein tolles neues Vogel-Buch! Kurz gefaßt kann man sagen: Füttere die berühmten Sonnenblumenkerne, aber auch andere Samen und Fettfutter, um viele verschiedene Vogelarten anzusprechen. Oder geh bei uns in Pöllau einfach zur bekannten Naturmühle Mauerhofer! Und was kann man sonst noch tun? Verbannt das Streusalz! Das macht nicht nur Menschen und Häuser krank, denn Vögel müssen oft aus Streusalz verseuchten Pfützen trinken, ein Salzschock ist dann die Folge! Viele meditative Stunden vor Ihrem Vogelhaus und damit natürlichste Blutdrucksenkung und Entspannung pur wünscht Ihr Internist vom Kikeriki – ein besonderer Vogel!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Dr Martin Kaiba

Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin, Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63
Pöllau im Naturpark Pöllauertal
Tel/Fax:03335/20579

TIERKLINIK GLEISDORF TA Mag. Anja Fischer

Dick ist chic – oder doch nicht?

Die Feiertage gut über die Runden gebracht, viele Köstlichkeiten geschlemmt. Die Hose geht um diese Jahreszeit meist etwas strenger zu. Unsere Vierbeiner sind von der Kulinarik der Festtage zwar nicht direkt betroffen, aber auch sie machen in der kalten Jahreszeit meist weniger Bewegung und neigen dazu, ein wenig anzusetzen. Um die 40% der österreichischen Hunde und Katzen haben dauerhaft zu viel auf den Rippen. Sollte Ihr Tier sein Idealgewicht um mehr als 15% überschreiten, spricht man von Übergewicht. Genau wie bei uns birgt diese „Reserve“ auf Dauer gesundheitliche Risiken. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Organverfettung, Kurzatmigkeit, Bewegungseinschränkung und Arthrosen können folgen.
Falls Sie sich schwer tun, die Rippen Ihres Lieblings zu tasten, die Taille nur erahnen und er zu Bewegung eher mühsam zu motivieren ist, sollten Sie vielleicht mal wieder beim Tierarzt Ihres Vertrauens vorbei schauen. Er/Sie kann den Umfang Ihres Schnuckis objektiv einschätzen, eventuelle Grunderkrankungen ausschließen und Ihnen beim Erstellen eines Diätplanes helfen, damit die Mission erfolgversprechend angegangen werden kann, ohne eine ungesunde Radikalkur zu werden. Oft finden wir als Außenstehende leichter die Kalorienfallen des Alltages. Da nimmt man sich selbst an der Nase und steckt der Miez/dem Wauz zwischendurch nichts mehr zu, vergisst aber, dass der Vierbeiner immer unter dem Tisch lauert, wenn die Kinder essen oder die liebe Omi nicht nur den Enkeln keinen kulinarischen Wunsch unerfüllt lässt. In der Regel hilft es, die tägliche Ration abgewogen oder -gemessen herzurichten und zumindest eine Zeit lang GAR NICHTS anderes dazu zu geben. Außerdem darf ein bisschen sportliches Programm nicht fehlen. Auch Katzen kann man mit ein paar Tricks zum Spielen animieren. Fragen Sie beim nächsten Besuch in der Praxis nach! Der Moppel von heute wird es Ihnen morgen danken.

Tierklinik Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon:03112 385550

WIR REPARIEREN NICHT ALLES,
ABER KAROSSERIE- SCHÄDEN PERFEKT!

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS
€ 100,- Tankgutscheine
bei Scheibentausch
Aktion gültig bis 30.04.2016

STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS
(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)

WIR SIND KAROSSERIEWERKSTATTPARTNER VON:

ARVAL BNP PARIBAS GROUP
DENZELCARE Die Karosserie-Experten in Österreich
ALD Automotive

TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIERERIEI
KAROSSERIE FACHBETRIEB

DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung

Kikeriki

WIR WECKEN AUF
Das Monatsmagazin

100.000 x in der STEIERMARK!

Nächster Erscheinungstermin: 27./28. 01. 2016 | Anzeigenschluss: 15. 01. 2016
Chefredaktion: 0664: 39 60 303 | Anzeigenleitung: 0664 / 423 17 81

Kikeriki-Wandertag

17. Juli 2016

Ratten - St. Kathrein / Hauenstein

reisenhofer
Renault-Dacia
ST. MARGARETHEN/RAAB 190
8321 St. Margarethen/Raab 190
Tel.: +43 (0) 3115 / 40740
office@auto-reisenhofer.com
www.auto-reisenhofer.com

Große Preisverlosung mit
ORF Moderatur
Erich Fuchs

Renault Clio im Wert von Euro 10.000,-

Fürstenfelder Straße 35 | 8200 Gleisdorf
redaktion@kikerikizeitung.at | www.kikerikizeitung.at

Unsere Unterstützer beim Kikeriki-Wandertag
am 17. Juli 2016, Ratten - St. Kathrein a. Hauenstein

Tracht & Mode ... die anzieht!
MODEN•POSCH
8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr
www.modenposch.at

ZIMMEREI TISCHLEREI
HOFBAUER
Die steirische Kraft im Hausbau
Waisenegg 127 | A-8190 Birkfeld
Tel: 03174/4530 | office@hofbauer.stmk.at

Willenshofer
LIFTGASTHOF
Obere Zeil 6
A-8672 St. Kathrein a. H.
Tel.: +43 (0)3173 2335
office@liftgasthof.at

Schutzhütte Hauereck | Fam. Lehofer
(St.Kathrein am Hauenstein
Tel.: 0664 / 442 00 42)

...um eine Blüte mehr
höfler
ERLEBNISGÄRTEN
Puch 20, A-8182 Puch bei Weiz
Telefon:03177-2252
office@hoefler.at

reisenhofer
Renault-Dacia
ST. MARGARETHEN/RAAB 190
8321 St. Margarethen/Raab 190
Tel.: +43 (0) 3115 / 40740
office@auto-reisenhofer.com
www.auto-reisenhofer.com

Steinmann
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI
Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz
Tel.: 03172 2217

A-8673 Ratten, Kirchenviertel 211
Tel.: +43(0)3173/2213
gde@ratten.steiermark.at

A-8255 St. Jakob im Walde, KV 4
Tel: +43 3336 20255
Fax: +43 3336 2025554
info@jogland. at
www.jogland-waldheimat.at

St. Kathrein
am Hauenstein
...inmitten
Peter Roseggers
Waldheimat
St. Kathrein 132
8672 St. Kathrein/Hauenstein
Tel.: 03173/4030
gde@st-kathrein-hauenstein.steiermark.at

Einzigartig: Keine Mutationen! Ihre Anzeige erscheint immer in der Gesamtauflage

Bezirk Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Teile Graz-Umgebung*
* Semriach, St. Radegund, Weinitzen, Kumberg, Hart-Purgstall, Brodingberg, Eggersdorf, Höf,Nestelbach, Laßnitzhöhe, Kainbach, Hart bei Graz, Raaba, Grambach, Hausmannstätten

NEU: Teile Obersteiermark*
*Breitenau, Stanz, Mitterdorf, Langenwang, Krieglach, Mürzzuschlag,

NEU: Teile Süd-Oststeiermark*
*Feldbach, Jagerberg, St. Stefan i. R., Bad Gleichenberg, Paldau, Gnas, Kapfenstein, Riegersburg, Kirchberg/Raab

STEUER-BERATUNG

RKP Steuerberatung Unternehmensberatung

Geschäftsführer: Franz Kerschbaumer

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG 2015!

Wenn Sie im Kalenderjahr 2015 nur Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit hatten, so sind Sie grundsätzlich, außer es liegt ein im Gesetz ausdrücklich genannter Fall vor, oder sie werden vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung aufgefordert, nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Sie sollten sich jedoch überlegen, eine Arbeitnehmerveranlagung freiwillig durchzuführen.

Vor allem in folgenden Fällen kann man sich durch eine Arbeitnehmerveranlagung Geld vom Staat zurückholen:

- wenn Sie nicht während des ganzen Jahres gearbeitet haben (z.Bsp. teilweise arbeitslos waren oder als Student lediglich in den Ferien gearbeitet haben);
- wenn Ihre Bezüge ungleichmäßig hoch waren;
- wenn eine Negativsteuer zu erwarten ist, d.h. wenn Sie so wenig verdient haben, dass Sie keine Steuern bezahlt, aber Sozialversicherungsbeiträge geleistet haben;
- wenn Sie Sonderausgaben (Versicherungen, Wohnraumschaffung, Kirchenbeiträge, Spenden, Steuerberatungskosten) hatten;
- wenn Sie Werbungskosten (z.Bsp. selbst bezahlte Fortbildung) hatten;
- wenn Sie Unterhalt für Kinder bezahlt haben;
- wenn Kosten für die Kinderbetreuung angefallen sind – dabei weisen wir darauf hin, dass auch die Kosten eines Feriencamps absetzbar sind, wenn die Betreuung im Feriencamp durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt ist;
- bei außergewöhnlichen Belastungen (z.Bsp. Krankheitskosten) – dabei ist jedoch zu beachten, dass es einen einkommensabhängigen Selbstbehalt gibt, den der Steuerpflichtige jedenfalls selbst zu tragen hat.

Es gibt also mannigfaltige Gründe, eine Arbeitnehmerveranlagung freiwillig durchzuführen.Verschenken Sie daher Ihr Geld nicht und holen Sie sich Steuern vom Staat zurück!

Geschäftsführer Franz Kerschbaumer
Schildbach 111, www.rkp.at, 03332/6005-0.

MEINE GESUNDHEIT IST MIR WICHTIG

ENTSCHLACKEN, ENGIFTEN, ENTSÄUERN

Nachdem die Weihnachtszeit und der gute Rutsch ins neue Jahr wieder Vergangenheit ist, wäre es auch Zeit, über die Entschlackung und Entgiftung des Körpers nachzudenken. Die traditionelle chinesische Medizin sagt: „Ein menschlicher Körper, der nicht ständig entschlackt und endgiftet wird, kann auf lange Sicht nicht gesund bleiben“
Die Fastenzeit eignet sich hervorragend um diese wichtigen Prozesse in Gang zu bringen. Ich persönlich bin jetzt kein Freund von „Fastenkuren“ oder ähnlichem. Ich bevorzuge, **dem Körper täglich die Möglichkeit zu geben, Schadstoffe im Körper zu binden und auszuscheiden.**

Dazu benötigt man ein **„GESUNDES WASSER“** (das Wasser sollte zellgängig sein) und **flüssiges CHLOROPHYLL.** Chlorophyll – auch das grüne Blut genannt – hat fast dieselbe Molekularstruktur als der rote Blutfarbstoff. Der einzige Unterschied liegt im zentralen Atom. Chlorophyll hat **MAGNESIUM** und der rote Blutfarbstoff hat **EISEN** als zentrales Atom. Ansonsten ist die Molekularstruktur genau identisch.

Aus diesem Grund unterstützt Chlorophyll nicht nur das Blut, sondern ist auch wunderbar geeignet, Schadstoffe im Körper zu binden und auszuscheiden, bzw. den Körper bis in die Zellen von Säure zu befreien. Ein guter Freund, **Prof. Frank JESTER** schreibt in seinem Buch: „Übersäuerung ist die Mutter aller Krankheiten“.
Ich lade Sie daher recht herzlich ein, in diesem Jahr die FASTENZEIT ernst zu nehmen. Befreien Sie Ihren Körper von Schadstoffen und Giften, fangen Sie an und halten Sie durch.

Ihr Franz Friess, 8230 Hartberg
Email: meine.gesundheit@gmx.at

STEUERBERATUNG Absenger-Rathausky

absenger / rathausky

Wie geheim sind Ihre Bankdaten?

Bisher konnte das Bankgeheimnis nur dann durchbrochen werden, wenn ein Strafverfahren gegen eine bestimmte Person eingeleitet worden war. Das hat sich nach Abschluss des „Bankenpakets“ geändert. Im sogenannten zentralen Kontenregister sind alle Bankkonten einer Person im Einlagen-, Giro- und Bauspargeschäft sowie alle in Österreich geführten Depots enthalten. Es werden die Namen der Inhaber, die Eröffnungs- und Schließungsdaten und die Namen der entsprechenden Banken mit Stand ab 1.3.2015 erfasst. Kontobewegungen werden nicht an das Kontenregister übermittelt. Einsicht nehmen kann natürlich der Inhaber selbst über eine FinanzOnline-Abfrage, aber auch Staatsanwaltschaften, Strafgerichte, Finanzstrafbehörden, Abgabenbehörden des Bundes und das Bundesfinanzgericht haben einen Zugang zum Kontenregister. Jede Abfrage wird genau protokolliert. Treten in einem Abgabenverfahren Unstimmigkeiten auf und können diese mit dem Abgabepflichtigen nicht geklärt werden, so können die Abgabenbehörden Auskünfte über bestimmte Geschäftsverbindungen direkt von den Banken verlangen.

Dies aber nur unter der Voraussetzung, dass begründete Zweifel an der Richtigkeit der Angaben des Abgabepflichtigen bestehen. Die Auskunft muss geeignet sein, die Zweifel aufzuklären und dieser Eingriff in die schutzwürdigen Geheimhaltungsinteressen darf nicht außer Verhältnis zu dem Zweck der Ermittlungsmaßnahmen stehen. Für die Behörden kommt erschwerend dazu, dass ein Richter des Bundesfinanzgerichtes innerhalb von drei Tagen die Konteneinsicht genehmigen muss. Zum Rechtsschutz des Betroffenen kann gegen den Beschluss über die Konteneinsicht ein Rechtsmittel ergriffen werden und im Finanzministerium gibt es einen unabhängigen und weisungsfreien Rechtsschutzbeauftragten. Kurz gesagt ist ein Zugriff auf Kontendaten möglich, aber nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen.

Absenger - Dr. Rathausky
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 55, 8160 Weiz
Tel: +43 (0) 31 72 20 61 - 12
wolfgang.rathausky@absenger-rathausky.at
www.absenger-rathausky.at

RETTER
SEMINAR · HOTEL · RESTAURANT

Retter Hotel Restaurant geht aufs Ganze!

Wenn schon Fleisch, dann von glücklichen Tieren, wertschätzend, rückstandslos und im Ganzen.

Unter dem Motto, das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile, werden im Retter Seminar Hotel Restaurant BIO-Freiland-Tiere und das im Ganzen verarbeitet. Fleisch ist für die Retters etwas Besonderes und kein Massenprodukt. So hat sich durch eine Beteiligung am Labonca-BIO-Hof mit angeschlossenem Weideschlachthaus, eine nachhaltige Kooperation ergeben. Dem Küchenteam, um Küchenchef Jürgen Arcbam, macht es Spaß, nicht nur Edelteile, sondern auch Gerichte aus Omas Zeiten, für welche jedes Teil wertgeschätzt wurde, zuzubereiten.
Der Obstbau um das Hotel Retter ist seit 1992 BIO-zertifiziert und die Küche seit 2004. Statt Weizen wird generell mit BIO-Dinkel gekocht und auch Allergiker und Veganer brauchen auf nichts zu verzichten.

Für die à la carte- und Hotelgäste gibt es zusätzlich wöchentlich frische Braten und Gekochtes unter dem Motto **„Frischer geht's nicht!"**

Der Retter ist ein Platz für besondere Momente,
wie Geburtstage, Hochzeit oder Ihre Familienfeier.

Alle Jahre wieder, am 30. 04.

„STEIRISCH AUFRETTERN"

Lassen Sie sich auf einen Spaziergang zu den vielen Genuss-PlatzerIn entführen, auf denen sich unsere BIO-Lebensmittel-Produzenten präsentieren. Genießen Sie herzhafte Tröpferl von den besten Weinbauern und kulinarische Schmankerl aus der Region – das Ganze wie immer, bei zünftiger Musik.

Beginn 19.00 Uhr (Tipp: 1. Mai = Staatsfeiertag)
Erwachsene **€ 59,– p.P.** / Kinder **€ 39,– p.P.** (bis 14 Jahre)
inkl. 1 Übernachtung ab **€** 167,- p.P.i.DZ
inkl. 2 Übernachtungen ab **€** 288,- p.P.i.DZ

8225 Pöllauberg 88; T 03335 2690; hotel@retter.at
www.retter.at

Werbung

Holen Sie Ihre Gratis-Vignette bei Auto Köck

Ist Ihr Auto schon in die Jahre gekommen? Überlegen Sie sich, im Frühjahr ein neues Auto zu kaufen? Die Jahresvignette 2015 gilt bis Ende Jänner dieses Jahres. Da wäre doch jetzt der ideale Zeitpunkt, sich ein neues Auto anzusehen. Bei Auto Köck in Obergreith profitieren Sie gleich doppelt. Ob Neu Gebrauchtwagen oder günstige Tageszulassungen: Bei Auto Köck in Obergreith werden Sie sicher fündig. Bietet Köck doch KFZ aller namhaften Hersteller an. Viele sogar mit Allrad. Und oben drauf gibt es zu jedem Autokauf einen GRATIS Jahresvignette. Also nichts wie hin zum Auto Köck. Denn Michael Köck hat für das neue Jahr wieder richtig eingekauft, um die Wünsche seiner Kunden zu erfüllen. Das beste Preis-Leistungsverhältniss bei Neu und Gebrauchtwagen gibt es eben nur bei Auto Köck in Obergreith bei Weiz. Überzeugen Sie sich selbst. Infos auch auf: www.auto-koeck.at

AUTO-KOECK I Obergreith 66 I 8160 Weiz I 0664 / 223 4 408

Werbung

JETZT NEU: ONLINE SHOP
www.mähh.at & www.weizerschafbauern.at
Unsere Schafmilch- und Lammfleischspezialitäten
innerhalb von 24 Stunden bei Ihnen zu Hause.

TIPP: Genuss-Gutscheine sichern und Vorteile genießen!

Wir sind auf der Suche nach Lämmerproduzenten aus der Steiermark und Schafmilchbetrieben aus dem Bezirk Weiz.
Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter: Weizer Schafbauern
8160 Weiz, Marburgerstraße 45 | Tel.: 03172/303 70 | office@weizerschafbauern.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr | Sa.: 9 - 13 Uhr

Werbung

Gedanken zur Zeit

Mitunter sind Gedanken zur Zeit auch Gedanken zum Ende derselben. Denn für manche beginnt das Jahr mit einem Abschied. Und wie schade, dass oft erst der Tod Anlass gibt, sich mit einer Person auseinanderzusetzen, über einen Menschen nachzudenken. Einen Menschen, den man lange gekannt hat – und doch nur aus der Ferne. Andererseits: Wen kennt man schon?

Es ist ein Todesfall, der in seiner Plötzlichkeit erschüttert und zum Innehalten zwingt. Ein Schock, als da auf einmal dieser Partezettel hängt. Eine Frau von vierundsiebzig Jahren, auf dem Foto – wie auch zu Lebzeiten – deutlich jünger wirkend. Und dann die Beerdingung, eine Art "Ausnahmezustand". Wie immer, wenn einem etwas wirklich nahegeht, mit dieser perplexen Fassungslosigkeit im Hinterkopf: Das kann nicht wahr sein! Dieser Mensch – tot? – Unvorstellbar. Obwohl man diese Frau eben nicht sehr gut gekannt hat, gehörte sie doch in gewisser Weise auch zum eigenen Leben.

Nicht nur, weil man sich über die Jahre doch nie ganz aus den Augen verloren hat, sondern auch, weil man immer wieder gespürt hat, dass da viele Gemeinsamkeiten sein könnten, dass mehr Kontakt in diesem Fall wohl lohnend, ja wünschenswert sein würde, und dass es letzten Endes bedauerlich ist, dieselbe Welt zu bewohnen und trotzdem aneinander vorbei zu leben, es wie selbstverständlich stets zu belassen bei einem freundlichen Gruß, einem kurzen Wortwechsel, einem kleinen Gespräch allenfalls über etwas nicht ganz so Allgemeines, oder über das, was von vorneherein verband: Mit einer Tochter ist man acht Jahre in die Schule gegangen. Altersmäßig gehören alle drei Kinder zur eigenen Generation. Man ist mit ihnen aufgewachsen. Die Eltern dieser Schulkollegin waren irgendwie vertraut. Den Vater kannte man auch als Arzt.

Für Elke.

Bei der Mutter war man manchmal zu Gast. Sogar die eigene Geburtstagsparty durfte man einmal dort feiern, im schönen Partykeller dieser gewiss wohlhabenden Familie, der nun dennoch das Wertvollste und Unbezahlbarste genommen wurde: die Mutter.

Heute sind Frauen zwischen 60 und 80 nicht mehr automatisch greisenhafte Matronen wie früher einmal, sondern vielfach immer noch jugendlich, weiblich, hübsch. Zu denen hat sie gehört. Denn sie war eine auffallend schöne Frau, ausgestattet mit diesem inneren Leuchten, das nur wenige Menschen besitzen. Romy Schneider etwa hatte es, dieses Strahlen, diesen charmanten Zauber. Und sie hatte das auch. Eine Herzlichkeit ging von ihr aus und eine Wärme, ja eine heitere Leichtigkeit nahezu, die allerdings nur jenen Menschen innewohnt, die eben auch das Schwere kennen, das Gewicht des Schicksals am eigenen Leib erfahren haben und an der Seele auch: Flucht und Entbehrung in jungen Jahren, Entwurzelung, Verlust. Im Laufe des Lebens viele schwere Krankheiten. Und dann eben eines Tages diese Unweigerlichkeit des Todes. Diese Endgültigkeit.

Dieses unfassbare Niemehrwieder, das beim Begräbnis – trotz der Tröstlichkeit von Ritual und Religion in mancherlei Hinsicht – mit unerbittlicher Wucht spürbar wird. In ihrem Zentrum: die Trauerfamilie. Die Kinder, die zum Teil selbst schon Kinder haben und dennoch, gerade jetzt, auch wieder nichts als Kinder sind. Weil man am Sarg eines Elternteils nie etwas anderes ist als – ein Kind. Der unendlich traurige Mann, der von nun an nie mehr der Mann von sein wird, sondern Witwer; der übriggebliebene, der – analog zu Reiner Kunzes Gedicht den Weg zum Haus allein zurückgehen muss... Die vielen Freunde, großteils gut situiert und von zumindest lokaler Prominenz. Ärzte, Architekten, Juristen, Geschäftsleute, Lehrer. Hier, am Sarg der toten Freundin, sind sie nichts von all dem, nur: Trauernde. Zurückgelassene, die einen geliebten Menschen verloren haben. Vermögen, Status, Titel – im Augenblick egal.

Auch eigene Schulkollegen von einst und Bekannte von früher sieht man wieder. Ein lückenhaftes Klassentreffen in Moll. Manche hätte man kaum wiedererkannt, andere sehen noch genauso aus wie bei der Matura.

Das eine oder eben auch das andere denken sie wohl auch über einen selbst. Für Sekundenbruchteile greift einem die Erinnerung an die eigene Jugend eisenhart ins Herz. So lange her, das alles. Fast wie nie gewesen. Wie aus einem anderen Leben. Vorbei die Zeit, als man noch nur nach vorne blicken konnte. Jetzt kann man nur mehr zurückschauen. Sieht man nach vorn, steht da der Sarg.

Die jüngste Tochter hat einen wunderschönen Text geschrieben, den sie in der Kirche ergreifend vorträgt. Er beginnt mit der Anrede: Liebe Mama. Beim Zuhören erstickt man fast an diesem Schmerz, der so klar und einfach ist und allen Platz der Welt für sich beansprucht in nur zwei Worten: Liebe Mama. Wie lange wird man das selber noch sagen können? Wie wird zu ertragen sein, wenn man es einmal nicht mehr sagen kann? Nie mehr? Und wie ist dieser sympathischen Trauerfamilie zumute? Was könnte man tun? Wie helfen?

Gar nicht. Oder vielleicht mit einem Gedicht? Die Verstorbene liebte Lyrik. Bestimmt kannte sie diese Zeilen von Mascha Kaléko: "Was kommen muss, kommt./ Geh dem Leid nicht entgegen./ Und ist es da,/ sieh ihm still ins Gesicht./ Es ist vergänglich wie Glück."

Glauben wir daran. Eine andere Wahl haben wir, die noch leben dürfen oder müssen - ohnehin nicht.

Andrea Sailer/Weiz

ROSEL
www.rosel.at
Einkaufszentrum Birkfeld

ELEKTRO- UND SANITÄRGROßHANDEL
ELEKTROINSTALLATIONEN
8190 BIRKFELD, GASENER STR. 1 TEL.: 03174 / 4488
8630 MÖNICHBERG, STANZER STR. 1 TEL.: 03865 / 20 [illegible]
Fachberatung • Superservice • Superpreise
Hauseigener Kundendienst • 2000m² Ausstellungsfläche

BESTPREISGARANTIE!
Das heißt, wir garantieren Ihnen, dass Sie bei uns lagernde Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ing. Mag. Josef Rosel

Für unsere Kunden: Gratis Kaffee/Getränk!

Aktionspreise gültig bis 30.01.2016
Statt-Preise entsprechen der unverbindlichen Preisempfehlung der Lieferanten!

EINBAUGERÄTE - AKTION!

Whirlpool
EINBAUHERDSET
AKP 470 + AKT 109
KÜHLSCHRANK
ARG 451
DUNSTABZUG
AKR 400ED
Bauknecht
GESCHIRRSPÜLER
GSI 50204

SETPREIS € 899,-

LG
Life's Good
55" / 140cm SMART-TV
55UF675v
- 4K-Auflösung
- Ultraschlankes Design
- Virtual Surround
- inkl. HD Sat Receiver

€ 799,-

INVENTUR-ABVERKAUF!

exquisit
STAND-KÜHLSCHRANK
- Energieeffizienzklasse A+
- 49,5 x 50 x 84,7 cm
- Nutzinhalt Gesamt: 83 Liter

statt € 249,- um nur **€ 150,-**

elektrabregenz
DUNSTABZUG
- 5 Jahre Garantie
- 60 cm
- Teleskophaube
- Betriebsart: Abluft, Umluft

statt € 599,- um nur **€ 299,-**

YIN - INFRAROTKABINE
- Maße (HxBxT): 188x100x90 cm
- 1 Bank aus Hemlock
- 2 Lautsprecher eingeb. in die Decke
- Klinkenstecker für MP3
- Digitale Steuerung innen

statt € 1.047,- um nur **€ 790,-**

elektrabregenz
STAND-GEFRIERSCHRANK
- EEK: A+
- Nutzinhalt: 75 l
- Maße (HxBxT): 840x545x600mm

statt € 447,- um nur **€ 249,-**

ATLAS-COPCO
SCHLAGBOHRMASCHINE
statt € 179,- um nur **€ 99,-**

HAILO BAUMLEITER
2x8 Sprossen (beschädigt)
statt € 217,- um nur **€ 39,-**

Einkaufszentrum Birkfeld
Gasenerstraße - Überall genügend kostenfreie Parkplätze

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.
Hol dir jetzt das modernste Jugendkonto Österreichs.

GEDORE AUSTRIA GmbH
VOLKSBANK

Autohaus Felber
VW | Audi | Skoda Service

BILLA	Raumausstattung Starfacher	Augenarzt Dr. Mücke
BIPA	Textil Mode Diskont	Puntigamer Bierdepot
Zielpunkt	Autohandel Narnhofer	Postverteilerzentrale
Lieb Markt	Heiztechnik Heil	BORG / PTS
GLS Paketshop	Sonnenstudio Holzerbauer	Kindergarten
Sportplatz	Tennishalle	Rotes Kreuz

CA. 25 GESCHÄFTE UND BETRIEBE!

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Werbung

Günter St. aus Pischelsdorf -
Allergien, Luftprobleme, Verdauungsprobleme

Seit längerer Zeit plagten mich Allergien und Luftprobleme, auch die Verdauung wollte nicht so recht funktionieren. Durch diese Probleme traten Energielosigkeit und ständige Müdigkeit auf. In insgesamt 7 Sitzungen wurden Strahlenbelastungen energetisch ausgeleitet, Narbenfelder entstört, die Wirbelsäule unterstützt und die Ausleitungsorgane energetisch gestärkt. Auch wurden verschiedene energetische Allergene wie zB Candida albicans, Milchzucker, Weizen, Tierhaare und verschiedene Pollen entdeckt. Diese wurden energetisch ausgeleitet, bis sie eliminiert waren. Schon nach der 2. Sitzung bemerkte ich eine deutliche Besserung. Heute, bei der Kontrollsitzung bin ich noch immer komplett beschwerdefrei, und fühle mich rundum wohl.

Biosonie
Bioresonanz Irene

03174/43100 oder **0664/410-7-410**

Wir sind keine Ärzte – 12 Jahre Erfahrung – Wir sind Ihre Bioresonanz Profis!

Klassisch
* Allergien
* Neurodermitis, Hautausschläge
* Asthma, Heuschnupfen
* Entzündungen
* Rheuma
* Migräne und andere Schmerzen
* Darmprobleme (Verstopfung etc.)

Gewichtsreduktion
* Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
* diese ersetzen durch andere
* bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
* ohne Medikamente + Zusatzstoffe
* auch für Kinder bestens geeignet!

Birkfeld - Feldbach - Gleisdorf - Graz - Hartberg - Mürzzuschlag - Oberaich - Unterwart - Völs - Wien - Wiener Neustadt

www.biosonie.at

Werbung

FF Pischelsdorf

136. Wehrversammlung

FF Pischelsdorf

Am 06. Januar 2016 fand im Pfarrheim Pischelsdorf die 136. Wehrversammlung der FF Pischelsdorf statt. Feuerwehrkommandant HBI Günter Gradwohl und seine Funktionäre präsentierten die Leistungen des abgelaufenen Feuerwehrjahres. Neben 90 Einsätzen wurden im abgelaufenen Jahr 174 Übungen abgehalten und 626 Tätigkeiten (Jugendarbeit, Instandhaltung, Veranstaltungen) ausgeführt. Somit wurden 15.214 Stunden von den 119 Mitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet. Besondere Leistungen waren in diesem Jahr die Ersatzbeschaffung des Rüstlöschfahrzeuges und der Landesmeistertitel der Wettkampfgruppe. Nach erfolgreich abgelegter Grundausbildung wurden fünf junge Kameradinnen und Kameraden (Laura Heschl, Benjamin Fleck, Selina Kulmer, Christoph Prem, Lena Terler) angelobt und somit von der Jugend in den Aktivstand aufgenommen. Auch im Vorstand gab es einen Wechsel, LM d.V. Anika Schanes wurde zur neuen Schriftführerin ernannt. Die anwesenden Ehrengäste, darunter BR Ignatz Schiester und Bgm. Herbert Baier, lobten das große Engagement und die Jugendarbeit der Feuerwehr und bedankten sich für die hervorragende Leistung.

WERBE-HOTLINE

Stefan Lückl: 0664 / 42 31 781
lueckl@kikerikizeitung.at

Hilfe für den Sterntalerhof

Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft Hartberg

Fr. Prenner Christine und die Schülerinnen der Fachschule Hartberg bei der Scheckübergabe an das Team des Sterntalerhofes. Dem Team des Sterntalerhofes weiterhin viel Kraft für ihre wertvolle Arbeit.

Die Fachschule Hartberg unterstützte das Team beim Tag der offenen Tür im Sterntalerhof. Hier finden Familien in schweren Lebenssituationen Zuspruch und Hilfe. Durch eine schwere Erkrankung ihres Kindes sind Familien psychisch extrem gefordert und stehen an der Grenze der Belastbarkeit. Am Sterntalerhof kümmert sich ein professionelles Team um diese Familien mit oft sterbenskranken Kindern. Geführt wird diese Institution seit 1999 als eigennütziger, unabhängiger Verein in Kitzladen. Am Tag der offenen Tür im Sterntalerhof, im Dezember 2015 wurden die selbstproduzierten Mehlspeisen der Fachschule angeboten, ebenso stellten Lehrer und Schüler ihre Arbeitskraft freiwillig und kostenlos zur Verfügung und sorgten für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher.
„Als Fachschule mit sozialem Schwerpunkt möchten wir unsere Schüler dahingehend sensibilisieren, für soziale Themen offen zu sein und sich aktiv zu beteiligen“, meinte Schulleiterin Ing. Karin Kohl. Organisiert wurde das Projekt von Dipl.-Päd. Ing. Christine Prenner und gleichzeitig wurde ein Scheck mit Euro 1000.- aus dem Verkauf von Basteleien und anderen Aktivitäten des letzten Schuljahres übergeben.

Landjugend Weiz

Bezirkseisschießen der Landjugend Bezirk Weiz

Für einen sportlichen Start ins neue Jahr sorgte unser diesjähriges Bezirkseisschießen am 3. Jänner in Strallegg. Die perfekt präparierte Eisbahn und winterliche Temperaturen boten den teilnehmenden Teams ideale Bedingungen. Schon früh am Morgen war für die 22 Teams höchste Konzentration gefragt. In 2 Gruppen aufgeteilt versuchten sie, den Eisstock so nah wie möglich an der Taube zu platzieren. Bis in den späten Nachmittag kämpften die Schützen um jeden einzelnen Punkt. Die besten zwei Mannschaften jeder Gruppe durften sich in den Finalspielen um den begehrten Titel messen. Den Sieg für sich entschied schließlich die Mannschaft Gschmaier II vor St. Kahrein I und dem Team Koglhof I. Sieger der Herzen waren unsere 2 Mädls-Mannschaften. Sie spielten tapfer gegen Burschen- und Mixed Teams, da es keine eigene Damengruppe gab. Insgesamt erspielten die Mädls aus Arzberg mehr Punkte und erreichten somit den 1.Platz vor Koglhof. Ein großes Dankeschön sagen wir an die Ortsgruppe und den Eisschützenverein.

~~Mehr geht nicht.~~

Es geht auch anders.

20 € Servicepauschale /Jahr. Aktion gültig bis 31.01.2016. 24 Monate Mindestvertragsdauer.
23 € / Monat im Tarif Hallo Weihnachten L. Details: www.drei.at

Werbung

Werbung

Theaterverein Friedberg

„Bunte Bühne“ begeisterte

Der Bekanntheitsgrad der umtriebigen Friedberger Theaterspieler ist groß. Das aber gleich ein eigener Fan-Bus der Friedberger Partnerstadt „Friedberg in Bayern“ nach Friedberg in der Steiermark angereist kam, war schon etwas Besonderes. Aus diesem Grund wurde für die bayrischen Freunde im Turnsaal der VS Friedberg ein zusätzlicher Termin eingeschoben! Die „bayrischen Friedberger“ bedankten sich dafür mit viel „ehrlichem“ Applaus, was aber auch kein Wunder war, denn das heurige Lustspiel „Urlaubstausch“ von Helmut Haidacher ist äußerst humorvoll, gleichzeitig aber auch etwas nachdenklich und daher sehr facettenreich. Wie immer ist es dem Regisseur Hans Schraml gelungen, die einzelnen Charakterrollen perfekt den passenden Schauspielern zuzuteilen. Die Schauspieler steigerten sich in ihre Rollen derart hinein, dass ihnen mit Recht ein Pauschallob auszusprechen ist! Man darf davon ausgehen, dass die „bayrischen Friedberger“ zu Hause noch lange bei einem Maß Bier über dieses unvergessliche Theaterstück reden werden!
Quelle: Radio Dauerwelle

Urlaubstausch – Ein Lustspiel in 3 Akten von Helmut Haidacher

Personen und Darsteller:
- Anna, die Magd: Helga Grill
- Peter, der Knecht: Ronald Klampfl
- Sepp Holler, der Bürgermeister: Leo Schneemann
- Ing. Kurt Falkenstein: Rudi Halwachs
- Frau Helene Falkenstein,
- Pädagogin: Judith Kiricsi
- Monika Falkenstein, Studentin: Tanja Reitgruber

Licht und Ton:
Sebastian und Ing. Martin und Niki Auerböck,

Souffleuse: Resi Riebenbauer

Regie: Hans Schraml

Theaterverein Festenburg

Zum Jubiläum hieß es: „Der Nächste bitte!“

Seit jeher kann man sich in Festenburg erinnern, dass zur Weihnachtszeit Theater gespielt wurde. Zu früheren Zeiten war die Katholische Jugend die Triebfeder für dieses Spektakel im langen, ländlichen Winter. In den Jahren 2002 und 2003 gab es leider keine Aufführungen, da die Jugend zu dieser Zeit nicht aktiv war. Einige begeisterte Theaterspieler aus der „alten Generation“ einigten sich jedoch darauf, die langjährige Theater-Tradition auf der kleinen Bühne im Gasthaus Schwarz fortzusetzen. So kam es vor 10 Jahren zur Gründung des Theatervereins „Festenburg spielt. “So wie immer waren auch heuer fast alle Vorstellungen ausverkauft, worüber sich das Gründungsmitglied und Präsident Ing. Martin Unterberger und sein Team im Besonderen freuten. Mit dem Lustspiel „Der Nächste bitte!“ von Hans Schimmel strapazierten sie gewaltig die Lachmuskeln der Zuseher und ernteten damit immer wieder Riesenapplaus! Personen, Charakter und Darsteller der heurigen Aufführung „Der Nächste bitte!“: *Dr. Paul Biederbrock, Landarzt: Thomas Gremsl, Johanna Hauser, Arzthelferin: Kerstin Schreiner, Justus Faust, Pharmavertreter: Alexander Gremsl, Michael Grieße, ein Bauer: Gerhard Inschlag, Magda Koffermann, eine Patientin: Kathrin Hofer, Hilde Zausel, eine Patientin: Petra Stögerer, Heiko Hofmann, der Dorfcasanova: Christoph Lechner, Wilhelm Kunzelmann, ein Beamter: Christoph Lechner, Willi Schulze, ein Patient: Christian Inschlag*
Quelle: Radio Dauerwelle

Freilichtmuseum Vorau

Jogland Advent im Freilichtmuseum war ein voller Erfolg

Am letzten Adventsamstag, dem 19. 12. 2015, veranstaltete der Verein der Vorauer Wirtschaft im Freilichtmuseum Vorau den Jogland Advent unter dem Motto „den Jogland Advent mit allen Sinnen erleben“. Ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Erwachsene wurde geboten. Es gab Lesungen von Weihnachtsgeschichten für Jung und Alt, ein Kinderkrippenspiel der NMS Vorau, ein Christkindlpostamt sowie einen besinnlichen Rundweg durch das Freilichtmuseum, der mit diversen Aromastationen alle Sinne berührte. Musikalische Adventstimmung brachten die Gruppen Kramasuri, Ganster Michael und Lukas, Sinnglich und der Musik- und Gesangsverein Vorau in die wunderbare Kulisse des Freilichtmuseums Vorau. Regionales Kunsthandwerk sowie Produkte von HobbybastlerInnen konnten von den BesucherInnen bestaunt und erworben werden. Auch im nächsten Jahr wird der Jogland Advent im Freilichtmuseum Vorau wieder stattfinden und für eine besinnliche Zeit und einzigartige Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit sorgen.

...da geht Ihnen ein Licht auf!

LEUCHTENPARADIES

Wir feiern 25 Jahre!

-20%

außer auf Aktionen und LED-Leuchtmittel

1. - 13. 02. 2016

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 8:30 – 12:00 Uhr

LEUCHTENPARADIES WIEDENEGGER
Siegfried Esterlgasse 17, 8160 Weiz, 03172 6266
www.leuchtenparadieskg.at

Werbung

Leuchtenparadies Wiedenegger wird 25!

Seit bereits 25 Jahren sorgt man im Leuchtenparadies Wiedenegger in der Siegfried-Esterlgasse für die passende Beleuchtung. „Schönes Licht verzaubert jeden Raum", dadurch erhält man vom 01. bis zum 13. Februar bei einem Einkauf im Leuchtenparadies Wiedenegger in Weiz minus 20%. Für die Atmosphäre eines Raumes ist gutes Licht ein entscheidender Faktor. Das richtige Licht, optimal platziert, verwandelt den Wohnraum in einen Ort des Wohlfühlens und der Entspannung. In den Schauräumen des Leuchtenparadieses Wiedenegger gibt Licht nicht nur Helligkeit, sondern bereitet auch Freude. Profitieren kann man von der riesigen Auswahl. Das Sortiment umfasst: Steh-, Tisch-, Wand- und Deckenleuchten, Spots und Luster, Schienensysteme, Designerleuchten sowie Außenbeleuchtung. Somit steht dem individuellen Licht bei Leuchtsystemen für Wohn- und Gastronomiebereiche sowie Objektbeleuchtung nichts mehr im Wege. Das Team des Leuchtenparadieses Wiedenegger berät gern zu Lichtästhetik und -technik. Keine Fragen bleiben dabei offen. Auf Wunsch werden Leuchten fachgerecht montiert. Man kann diese ebenso zur Probe mit nach Hause nehmen.

ZUM DOKL

FISCH WOCHEN

22.1. bis 21.2.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter: Tel.: 03112 5900-0 oder office@dokl.at

Heringsschmaus 10. Feber

www.dokl.at

Werbung

VON DER ALM
ENDLICH SCHNEE!

Lange hat es gedauert, dem österreichischen Tourismus den so notwendigen Schnee zu bescheren. Österreich hat eine gesunde Industrie und fleißige Unternehmer in vielen Bereichen, aber trotzdem ist es der Tourismus, der den Österreicherinnen und Österreichern den bescheidenen Wohlstand sichert. Dazu tragen vor allem unsere Bauern bei, die als Naturpfleger und Lebensmittellieferanten Großartiges leisten und ein kleiner Gegenpol zur Landflucht sind. Aber leider wird sich das bald ändern, denn das Handelsabkommen TTIP mit den USA wird unsere Waren durch Preisdumping aus den Supermarktfilialen verdrängen.

Wir haben bisher ohne diese fadenscheinigen Verträge auch gut gelebt, denn wir erzeugen Qualität und die zählt. Unsere Politik ist derzeit damit beschäftigt, die Bauern, Gastwirte und kleinen Unternehmen durch immer mehr Auflagen zum Aufgeben zu zwingen. Viele können dadurch auch nicht erwarten, dass ihre Kinder einmal in diese oft hoffnungslosen Aussichten investieren. Auch der Industrie wird durch immer höhere Auflagen das Investieren im eigenen Land „abgewöhnt“, daher auch die steigende Arbeitslosigkeit. Der KIKERIKI mit seiner Auflage von 100.000 Stück in der Steiermark hat sich für das Jahr 2016 vorgenommen, unter anderem, das Gebiet Joglland Waldheimat, Kraftspenderdörfer durch den am 17. Juli 2016 veranstalteten Kikeriki-Wandertag von Ratten nach St. Kathrein am Hauenstein vielen Menschen zu zeigen. Bei uns ist es schön! Es soll ein Erlebnistag für die ganze Familie werden und darauf freuen sich die Bewohner dieser Region. **Herzlich willkommen am Sonntag, dem 17. Juli 2016 beim Treffpunkt (Liftwirt Willenshofer) in St. Kathrein am Hauenstein.** Näheres dazu: 0664/396 0303.

Vögel - ein Wunder der Natur!

Nimm dir die Zeit und beobachte wenigstens 10 Minuten täglich die kleinen Lebewesen, die Vögel. Es wird dir helfen, von den Alltagssorgen wenigstens für kurze Zeit loszukommen. Gerade jetzt, wo es kalt ist und die Vegetation nicht wirklich reich an Futter ist, solltest du diesen kleinen Leben mit einem gut gefüllten Futterhäuschen helfen. Vögel sind ein Zeichen einer noch intakten Natur, daher muss man diese auch gut schützen, denn sie verleihen uns beim Betrachten wunderbare Glücksmomente. Dieses kleine, aber wichtige Glück im Moment kostet nichts und sollte täglich genützt werden. Vögel zeigen uns wie Freiheit sein kann, fliege mit ihnen in ein positives Jahr, das wünscht dir der Kikeriki.

Der kleine Schneemann, der damals stand am Wegesrand allein

Ein kleiner, weißer Kerl am Wegesrand,
aus Kohle die Augen und ein Holzstab als Hand

Ganz verlassen steht er hier,
bei meinem Spaziergang durch den Wald leistet er Gesellschaft mir.

Was will er mir sagen?
Könnte er sprechen, würde er klagen?

Was will er mir zeigen?
Sein Kopf beginnt sich langsam zu neigen.

Von kurzer Dauer ist sein Leben,
doch schaffte er es, mir etwas zu geben.

Eine Idee, einen Augenblick der Stille,
vielleicht war genau dies sein Wille.

Heute der Titel eines Gedichtes zu sein,
der kleine Schneemann, der damals stand am Wegesrand ganz allein.

Lisa Hörting, Obersaifen b. Pöllau

SCHAFBÄUERIN
Karina Neuhold

Das Krapfenbacken

Vor mehreren Jahrzehnten besuchte ich einen Kurs zum Thema Germteigverarbeitung. Der Kurs war auf mehrere Abende aufgeteilt. Am letzten Abend dann die Krönung, es ging darum, die schönsten und besten Krapfen zu backen.
Einige der Frauen waren schon begnadete Bäckerinnen, sie kamen, um noch einige Tipps zu erfahren. Alles wurde exakt gewogen und noch ein paar Geheimzutaten (wie z.B. geweihtes Salz) hinzugefügt. Bis endlich der seidige Teig zum Aufgehen beiseite gestellt wurde. Der Teig wurde einzeln verwogen und liebevoll mit der Hand geschliffen und geformt. Die Teigkugerln wurden in Reih und Glied aufgelegt und durften abermals gehen. Sie wurden größer und größer und wir warteten auf den exakten Zeitpunkt, um sie dann herauszubacken. Als wir dann endlich mit dem Backen beginnen durften, stieg die Spannung. Wir konnten es kaum erwarten, die ersten Spezial-Krapfen in den Händen zu halten. Doch es kam anders als erträumt. Die rohen Krapfen waren so hoch aufgegangen, dass sie das Anfassen und Hochheben nicht mehr ohne Schaden überstanden.
Sie fielen in sich zusammen, oder man sah die Fingerabdrücke. Aber noch schlimmer war – sie hatten keine Randerln. Das sonst so schöne und breite Randerl war weg. Wir hätten schon Krapfen dazuschreiben müssen, dass man darauf gekommen wäre, was es sein soll. Ausgesehen haben sie nicht so. Zu Hause sind unsere Krapfen nie mehr zu lange gegangen, das haben wir in diesem Kurs gelernt.

Der Krapfen ist halt nicht nur eine Köstlichkeit, sondern ein sehr schönes Gebäck, und auch nicht zu unrecht der Stolz der Köchin, wenn sie besonders gut gelingen. Ich wünsche allen Lesern eine genußvolle Faschingskrapfenzeit.

Ihre Karina Neuhold
wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

Auf dem Weg nach oben mit **MÜLLER STIEGEN**

Das Team der Firma Müller Stiegenbau aus Grabersdorf bei Gnas begleitet seit nun mehr fast 20 Jahren ihre Kunden auf dem Weg „nach oben“. Ihr Erfahrungsschatz bürgt für Qualität. Sie bieten von der Beratung, über die Planung bis zur Fertigung und Montage alles aus einer Hand. Die Planung erfolgt durch spezielle auf den Stiegenbau abgestimmte 3D Software. Jeder Kunde kann sich seine visualisierte Stiege vorab in einer Computeranimation ansehen und sogar mit heim nehmen. Mit modernsten Produktionsmethoden ist es ihnen möglich den höchsten Anspruch an Qualität und Ausführung zu erfüllen. Durch die ausführliche Beratung vor Ort, wird die Stiege optimal nach den Wünschen des Kunden an die Umgebung angepasst. Maßarbeit vom Profi, denn jedes Produkt ist ein Original und wird speziell für jeden einzelnen Kunden gefertigt. Weitere Informationen gibt Ihnen Franz Müller gerne unter 03151 / 8717. Besuchen Sie auch www.mueller-stiegen.com.

MÜLLER FRANZ & CO KG
Grabersdorf 59, 8342 Gnas
Telefon +43 3151 8717
Fax +43 3151 8717-4
Internet www.mueller-stiegen.com

Werbung

Bad Gleichenberg: Tourismusschüler betreuten die VIPs am Kulm

Tourismusschüler sind den Stars ganz nah: Conchita Wurst mit Begleitlehrer Erich Pölzl und den Tourismusschülern (von links mit Wohnort) Kristina Polleres (Neunkirchen), Carmen Weinhandl (Graz), Michael Gerlach (Graz), Alexandra Schafzahl (Kumberg), Renate Filzmoser (Birkfeld) und Raphaela Fuchsberger (Langenlois)

Bereits seit vielen Jahren unterstützen die Tourismusschulen Bad Gleichenberg tatkräftig die Schiflug Veranstaltungen am Kulm, so auch heuer die Weltmeisterschaft. Mehr als 50 Schüler und Studenten waren, gemeinsam mit den Fachlehrern Erich Pölzl und Josef Sorger, exklusiv in den VIP Bereichen Diamond sowie Golden VIP im Einsatz. Unter den 600 geladenen Gästen tummelten sich Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Politik. Die Tourismusschüler glänzten mit ihrer steirischen Gastfreundlichkeit und trugen wesentlich zum Gelingen dieser Großveranstaltung bei. Zu ihren Aufgabenbereichen zählten das Tisch decken, die Empfehlung sowie das Service von Speisen und Getränken, aber auch die persönliche Gästebetreuung.

Pflegehaus Nestelbach

Das Pflegehaus Nestelbach feierte sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Für eine stimmungsvolle, feierliche Umrahmung sorgten die Hügellandla, der Volksschulchor und die Kindergartenkinder. Herr Pfarrer Stefan Üblackner führte die Segnung des Hauses durch. Der Bürgermeister der Gemeinde Nestelbach überreichte dem Pflegehaus als Geschenk einen Defibrillator.
Wir hoffen, mit unseren Bewohnern noch viele weitere großartige Veranstaltungen feiern zu können.
Magdalena Csandl, BA
Geschäftsführung/Heimleitung

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Umfassender Hochwasserschutz

Sinabelkirchen erlebte 2014 eine Hochwasserkatastrophe. Am 02. Dezember 2015 konnte in der Marktgemeinde Sinabelkirchen nördlich von der beliebten Bade- und Freizeitanlage SINIWELT der feierliche Spatenstich für einen in der Geschichte der Gemeinde nie da gewesenen, umfassenden Hochwasserschutz erfolgen. Der Hochwasserschutz erstreckt sich gleich über vier Katastralgemeinden: Egelsdorf, Sinabelkirchen, Untergroßau und Gnies.

Bank Austria Sozialpreis für LEBI-Laden

Peter Weck mit dem Team des LEBI Ladens und Chance B Geschäftsführerin Mag.a Eva Skergeth-Lopic sowie Mag. Helmut Birringer und Bernd Meister von der Bank Austria

Bei der alljährlichen Adventfeier der Bank Austria Steiermark Anfang Dezember wurde der Bank Austria Sozialpreis an die Gewinner überreicht. Neben der Preisverleihung beglückte Publikumsliebling Peter Weck die Gäste im Kammermusiksaal des Grazer Congress mit heiterbesinnlichen Texten zum Advent. Jährlich verleiht die Bank Austria in jedem Bundesland drei Sozialpreise im Wert von 10.000,- Euro. Der LEBI-Laden wurde dieses Jahr von der steirischen Jury unter die besten drei eingereichten Projekte gewählt.

Schule für Sozialbetreuungsberufe

TAG DER OFFENEN TÜR

Vielseitig. Soziale Betreuung wird immer wichtiger. Mit einem Tag der offenen Tür informiert die SOB Güssing (29.1.2016) über die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten.w

Die Schulen für Sozialbetreuungsberufe in Pinkafeld und Güssing bieten auch 2016/17 ein attraktives Angebot. Ausbildungsschwerpunkte in der Vollzeitform sind „Familienarbeit“, „Altenarbeit“ und „Behindertenarbeit“. Nach zwei Jahren schließt man als Fachsozialbetreuer/in in Alten- und Behindertenarbeit inkl. Pflegehilfequalifikation ab, nach drei Jahren als Diplomsozialbetreuer/ in in den Schwerpunkten Behinderten- oder Familienarbeit. In Pinkafeld können Berufstätige an Wochenenden die Schwerpunkte Familien- und Behindertenarbeit sowie Behindertenbegleitung absolvieren. Pflegehelfer/innen können sich berufsbegleitend zu Fach- bzw. Diplomsozialbetreuer/innen aufschulen lassen. Nähere Infos am Tag der offenen Tür in Güssing am 29.1.2016 von 8–13:30 und 17–19 Uhr.

KONTAKT
SOB Pinkafeld
Dr. Alfred Kranich-Platz 3,
SOB Güssing
Schulstraße 17
Tel.: 03357/20720
www.fsb-pinkafeld.at

ZIMMEREI TISCHLEREI

HOFBAUER

Die steirische Kraft im Hausbau

Tel: 03174/4530
Fax: 03174/4530-7
E-mail: office@hofbauer.stmk.at
www.hofbauer.stmk.at

Hausbau - wie Hofbauer

Unser Unternehmen legt besonderen Wert auf die perfekte Verbindung von traditioneller Handwerkskunst mit modernster Bautechnologie. Unser Motto ist „Alles aus einer Hand". In diesem Sinne übernehmen wir die Gesamtkonzeption und Leitung für die verschiedensten Anforderungen. Wir arrbeiten bei jedem Projekt nur mit langjährigen Partnern und ausgesuchten Subunternehmen zusammen. Die Gesamtleitung durch Hofbauer bringt unseren Kunden den Vorteil, während der gesamten Bauphase ein und denselben Ansprechpartner und Verantwortungsträger zu haben. Wir garantieren für beste Koordination sämtlicher Arbeiten und Handwerker, und können selbst während der Bauphase entstehende Wünsche und Ideen noch berücksichtigen. Unsere Qualität: Vom Grundkonzept Ihres Hauses bis zum Bild über dem Kamin – alles aus einer Hand. Alles von Hofbauer.

Neubau Wohnhaus in Pörtschach

Neubau Bauernhaus in Gasen

Neubau Landhaus in Rabenwald

Traumhäuser von Hofbauer

„Langjährige Erfahrung garantiert höchste Qualität!"

Werbung

JOGLLAND-

SCHI-WALDHEIMAT HAUERECK

SCHI- UND BOARDERSPASS IN ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN

6 km Pisten, 4er-Sessellift, 1 Schlepplift, 1 Kinderlift und ein Gratis-Zauberteppich, Funpark

www.bergfex.at/hauereck
www.hauereck.com

SCHNEELAND WENIGZELL

DAS FAMILIEN- UND BEGINNERPARADIES!

1,9 km Pisten, 2 Schlepplifte, 1 Kinderlift, Buckelpiste
NEU: Kids Cross

Schnee-Tel.: 03336/2400
www.schiregion.at/wenigzell

JOGLLAND-LOIPE ST. JAKOB IM WALDE

LUST AUF SCHNEE- & LOIPENSPASS?

60 km Langlaufloipen, Skating und Klassisch, Biathlon, Flutlichtloipe, Beschneiungsanlage, Schulaktionen, Laserbiathlon. Kinder bis 10 Jahre frei

Info-Tel.: 03336/8237
www.orthofer.at

HOCHWECHSELLIFTE MÖNICHWALD

AN DER SONNENSEITE DES HOCHWECHSELS!

5,5 km Pisten, 3 Schlepplifte, Nachtschilauf jeden Mo + Fr von 18:30–21:00

Webcams/Wetterstationen auf www.schwengerer.at

SCHIREGION WALDHEIMAT

LIEGT JA SO NAH!

KRAFT SPENDE DÖRFER

Joglland Waldheimat

FAMILIENSCHIBERG ST. JAKOB IM WALDE

SPASS IM SCHNEE!

3,8 km Pisten, 2 Schlepplifte, 1 Tellerlift, 1 Übungslift
Rumpel-Pumpel-Bahn für Kinder
Nachtschi: Di u. Fr. 19:00–21:00

Schnee-Tel.: 03336/8259
www.familienschiberg.at

WIESENHOFER-LIFT MIESENBACH

SCHIFAHREN IN MIESENBACH!

1 km Piste, 1 Schlepplift, Flutlichtanlage, Halfpipe

Schneetelefon: 03174/8360

ALMBLICKLIFTE STRALLEGG

SCHI- UND SCHNEEGENUSS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

3 km Pisten, 2 Schlepplifte, Zauberteppich für Anfänger im Kinderschiland

Schnee-Tel.: 03174/2223
www.schiregion.at/strallegg

© Steiermark Tourismus, Lanxx

Infos sowie aktuelle Schneeberichte finden Sie auch auf

www.joglland-waldheimat.at oder **www.bergfex.at**

Werbung

Fechtverein ATUS Weiz

von links: Laura Oswald - Marie Purkarthofer

3x Bronzemedaille im Florettfechten.

Laura Oswald vom Atus Weiz konnte sich beim internationalen Ranglistenturnier in Wels und in Mödling jeweils den 3. Platz erkämpfen. Die Schülerin des Sport Borg Monsberger in Graz wird in der kommenden Saison einige nationale und internationale Turniere der Kadetten bestreiten. Marie Purkathofer, ebenfalls vom Atus Weiz, erkämpfte sich ebenfalls beim internationalen Ranglistenturnier Jugend C den 3. Platz in St. Johann im Pongau.

WERBE-HOTLINE
Stefan Lückl: 0664 / 42 31 781
lueckl@kikerikizeitung.at

Bierbaumer Hoftheater

4 000.- Euro - Spende für die Krebsstation des LKH Fürstenfeld

Zehn Jahre Bierbaumer Hoftheater, die Berichterstattung im ORF Steiermark und die zahlreichen Besucher waren wieder Anlass für die Hofschauspieler, karitativ tätig zu sein. Nach den Spendenübergaben der vergangenen Jahre unter anderem an die Lebenshilfe, Volksschule Bad Blumau und die Feuerwehrjugend Bierbaum entschied man sich heuer für die Onkologie des LKH Fürstenfeld. Der Spendencheck von 4 000.- Euro wurde Mitgliedern der Theatergruppe an Primar Univ. Doz. Dr. Peter Krippl übergeben. Wie dieser mitteilte, wird dieses Geld für außerordentliche Anschaffungen verwendet, die nicht im Budget vorgesehen sind und kommt zu hundert Prozent den Patienten zugute. Primar Dr. Krippl bedankte sich herzlich für die großzügige Spende beim Bierbaumer Hoftheater.

Bereichsverband Fürstenfeld

Ehrungen von Feuerwehrkommandanten bei Arbeitstagung

Ehrung und Auszeichnung für HBI Josef Probst und Stellvertreter OBI Rudolf Kraus aus den Händen von Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Ing. Franz Nöst.

Vor wenigen Tagen fand die diesjährige Arbeitstagung der Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreter des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld im Gasthof Großschädl in Großwilfersdorf statt. Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Ing. Franz Nöst konnte neben den Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertretern der 29 Wehren auch die Mitglieder des Bereichsausschusses begrüssen. Neben dem umfangreichen Bericht des Bereichskommandanten OBR Nöst gab es auch Kurzberichte der einzelnen Beauftragten. Im Rahmen dieser alljährlichen Tagung wurden Ehrungen und Auszeichnungen für Hauptbrandinspektor Josef Propst, Betriebsfeuerwehr Rogner Bad Blumau, Verdienstkreuz in 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen. Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor Rudolf Kraus von der Freiwilligen Feuerwehr Kalsdorf / Buchberg, bekam das Verdienstzeichen in 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark überreicht. Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Ing. Franz Nöst bedankte sich bei allen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützungen im abgelaufenen Feuerwehrjahr.

Steinmann
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI
Büchsenmachermeister
Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz
Tel.: 03172 2217
www.steinmann.cc
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr
WINTERSCHLUSS-VERKAUF!
VIELE EINZELSTÜCKE BIS -70%
Werbung

KASOFOTO - Ihr professionelles Fotostudio in Viertelfeistritz bei Anger!

Ein Familienshooting mit Ihren Liebsten, in dem das Besondere im Vordergrund steht, einzigartige Locations, individuelle Bilder und zum Schluss für alle ein wischfestes Leinenbild…. das und noch vieles mehr gibt es bei Kasofoto in Viertelfeistritz. Ob Portraitfotos, Passbilder, Erotikfotos oder Businessaufnahmen - Karl Sommerbauer setzt Sie mit seiner Kamera perfekt in Szene!

Auch Hundebesitzer, die ihren Liebling professionell portraitieren lassen wollen, sind bei Kasofoto an der richtigen Adresse.

kasofoto

Viertelfeistritz 46 | 8184 Anger
Tel: 0664 126 44 24
info@kasofoto.at
www.kasofoto.at

Karl und Petra Sommerbauer

Endlich wischfeste Leinenbilder

Das Besondere bei Kasofoto ist die hauseigene Produktion von Leinenbildern. Egal, ob Studiofotos oder eigene Bilder, die Sie als Datei mitbringen - diese Leinenbilder zeichnen ganz besondere Eigenschaften aus: Sie sind dank der Verwendung eines Schutzlackes wischfest und UV-beständig. Die Bilder werden von Hand auf Holzkeilrahmen aufgezogen, wobei die Möglichkeit besteht, Sonderwünsche (mehrteilig, XL-Druck,…) zu erfüllen.

GUTSCHEIN:

KENNENLERN AKTION!!

1 Leinenbild 40cm x 60 cm
um sensationelle

€ 29,90

Aktion gültig bis 16.Februar 2016

GEWINNSPIEL!

Gewinnfrage: Wo befindet sich das Fotostudio Kasofoto?

☐ Oberfeistritz ☐ Viertelfeistritz ☐ Unterfeistritz

Name:_____ PLZ, Ort:_____

Anschrift:_____ Tel.:_____

1.Preis: € 100,00 für ein Fotoshooting
2.Preis: € 50,00 für ein Fotoshooting
3.Preis: € 25,00 für ein Fotoshooting

Kupon ausschneiden und einsenden an: KIKERIKI | Fürstenfelder Straße 35 | 8200 Gleisdorf | Kennwort: „Kasofoto“
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden telefonisch verständigt.
Der Gewinn kann nicht in BAR abgelöst werden. Einsendeschluss: 17. Februar 2016.

Werbung

ISUNA - Fingernagelstudio

Geschäftsführerin Isabella Wilfling (mitte) mit ihren zwei Mitarbeiterinnen

Mit 28. 12. 2015 hat das Fingernagelstudio ISUNA - Inhaberin Isabella Wilfling - ein neues Geschäft in der Fürstenfelderstr. 35 in Gleisdorf errichtet. Das neue Geschäft ist bei den Kunden in kürzester Zeit sehr beliebt geworden, da es sehr freundlich eingerichtet worden ist, und zum Wohlfühlen einlädt, steht doch der Entspannungsfaktor im neuen Studio an vorderster Stelle.

Verstärkt mit 2 neuen Mitarbeiterinnen steht Ihnen das ISUNA - Team für Fragen der Nagelpflege und Nageldesign gerne zur Verfügung. Kompetente Beratung und langjährige Erfahrung liegen uns am Herzen. Als Eröffnungsangebot gibt es bis 29. 02. 2016 eine Wellness-Fußpflege mit Shellac um 45.- Euro statt 59.- Euro . Das ISUNA Team freut sich auf Ihr Kommen. Infos: 0676 / 617 66 18

Theaterverein St. Kathrein/H.

In St. Kathrein/H. engagierte sich heuer bereits zum 4. Mal eine Gruppe von Erwachsenen des Theatervereines (neben 2 Kindergruppen der Pfarre) für die wertvolle Sternsingeraktion. Sie wurden von der Bevölkerung mit Begeisterung begrüßt.

Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Wo Brauchtum gelebt wird

Unsere Wurzeln finden wir in den Überlieferungen. In der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es von großem Vorteil, wenn man geerdet ist. Deshalb erinnern wir uns gerne an Traditionen aus unserer Kindheit zurück. Wir wandeln auf den Spuren unserer Vorfahren und genießen gerne die Auszeit aus unserer hektischen Umgebung. Zur überlieferten Tradition der oststeirischen Musikvereine gehört auch das „Neujahrsgeigen“ zwischen Stefanitag und Silvester. Musikerinnen und Musiker überbringen die musikalischen Glückwünsche von Haus zu Haus und wünschen den Bewohnern Glück und Segen und vor allem Gesundheit. Als Dank werden sie mit Getränken und Geldspenden bedacht. Mit diesen finanziellen Mitteln werden Instrumente und Trachten angeschafft und der Blasmusiknachwuchs gefördert, damit auch in Zukunft Brauchtum gelebt werden kann.

Chinakohl: Der steirische Salat für die kalten Tage

Landwirtschaftskammer Steiermark

Steiermark ist österreichweit das größte Chinakohl Anbaugebiet. Steirischer Chinakohl ist die heimische Alternative zu weitgereistem, spanischem Eissalat.

© LK, Melbinger, honorarfrei

Chinakohl hat jetzt Saison. Zur Zeit ist Chinakohl als heimisches und saisonales Gemüseprodukt sehr begehrt und noch bis Ende des Winters verfügbar. Chinakohl wird Anfang August gesät und Ende Oktober, Anfang November geerntet und anschließend in Kisten, in gut isolierten und lüftbaren Räumen gelagert. Steirischer Chinakohl ist mehr als eine Alternative zu über tausende Kilometer transportiertem Eissalat. Fritz Rauer, Obmann der steirischen Gemüsebauern, und Franz Kober, Sprecher der Chinakohl-Bauern, zeigten sich überzeugt: *„Die regionale Herkunft von Gemüse ist für viele Konsumenten wichtig, das zeigen uns aktuelle Marktforschungsergebnisse. Obwohl die Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelhandel gut ist, gilt es, die Preissituation für die Bäuerinnen und Bauern zu verbessern.“*

Regionalität bleibt weiter ein Megatrend. Mehr als 85 Prozent der Steirerinnen und Steirer wünschen sich im Lebensmittelhandel ein größeres Angebot an regionalen Lebensmitteln und sie wären bereit, bis zu 15 Prozent mehr für heimische Herkunft zu zahlen, so eine aktuelle steirische Studie (bmm, September 2015).

Schützt Bad Blumau

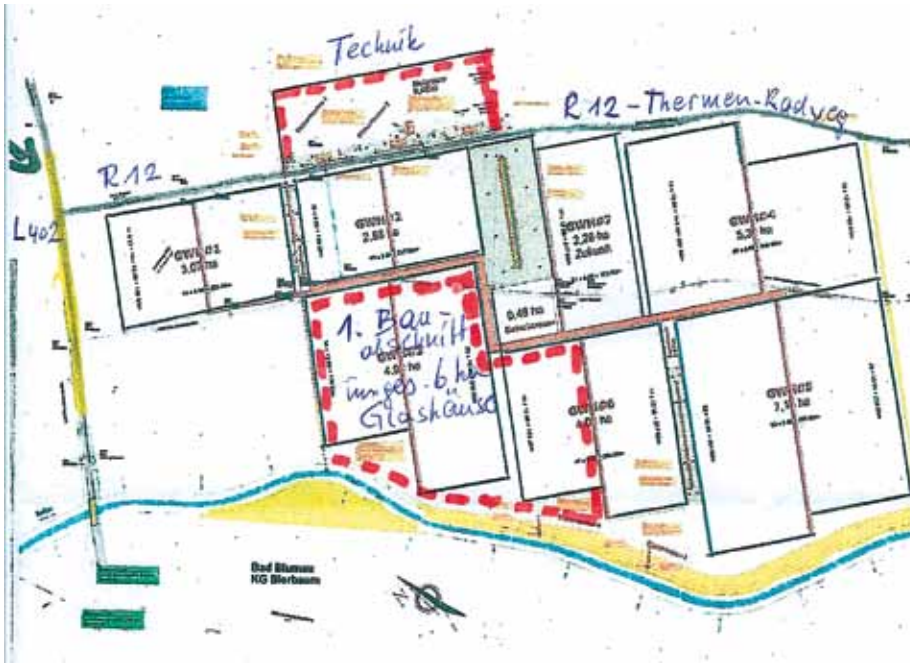
vor Agrarindustrie – für bäuerliche Landwirtschaft, für sanften Tourismus

Sehr kompakt und so groß wie 60 Fußballfelder nebeneinander ist die Glashausanlage geplant.

Warum ist die Frutura-Tochtergesellschaft mit diesem Lageplan der Gesamtanlage noch nicht herausgerückt, sondern zeigt immer nur verharmlosende Zeichnungen?

Der Lageplan des 27 Hektar großen, 1000m langen, 300 m breiten, 8 m hohen Glashauskomplexes zeigt, dass dieser eine optische Talsperre vom Fluß Safen bis zum Thermenradweg 12 darstellen würde, direkt vor dem Naturschutz- und Naherholungsgebiet Lafnitz-Auen.

Der Plan zeigt auf, wie nahe man den Glashauskomplex an die Kaltenbrunnerstraße und an die Safen heranbauen will.



Hofrat DI Gunther Hasenwend, der ehemalige Landesbaudirektor und Raumplanungschef sagte zum Groß-Glashausprojekt am 10. Oktober 2012 in Bad Blumau:

„Das passt doch nicht in euer Tal"!

Das will man als Touristenattraktion verkaufen? Viele Stammgäste und natürlich auch unsere GemeindebewohnerInnen, die die sanften Rad- und Fußwanderungen zur Lafnitz schätzen, wären wohl sehr enttäuscht von so einer Fehlentwicklung.

Weil das 27 ha Projekt so umstritten ist, schlägt die BI eine Alternative vor:

- ➔ *Bau nur der bewilligten und begonnenen 6 ha großen Glashausanlage in Bierbaum. Dieser Standort liegt nicht so nahe am Thermenradweg R 12 und nicht im HQ 30, weshalb auch keine Hochwasserverlagerung durch Geländeanhebung flussabwärts droht.*

- ➔ *Wesentlich geringerer Gießwasserbedarf, keine Probleme mit anderen Wassernutzern.*

- ➔ *Verkauf eines größeren Teiles der erzeugten geothermischen Energie an die Stadtwerke Fürstenfeld zur Beheizung von Gebäuden. So braucht das Thermalwasservorkommen nicht bis aufs Letzte ausgereizt werden, sondern lässt sich nachhaltiger nutzen – auch zum Schutze der Therme und Geothermie Rogner, Bad Blumau.*

- ➔ *Verkauf oder Verpachtung der übrigen Grundstücke an interessierte Bauern.*

- ➔ *Verkauf überschüssiger hochwertiger Schwemmbodenerde aus der Flussverbreiterung. Dadurch eine Befriedung aller Beteiligten, also eine Win-Win-Situation.*

Nach Auffassung der Bürgerinitiative wäre es besser, das umstrittene Großprojekt mit einem guten Kompromiss auf eine 6 ha-Glashausanlage umzuwandeln, wodurch neue Vorteile geschaffen und große Nachteile und unnötige Kosten vermieden werden können.
„LEBEN UND LEBEN LASSEN"

Bad Blumau, am 7.1.2016

Für die Bürgerinitiative:
Karl Semmler, Obmann

INFOS

Schützt Bad Blumau vor Agrarindustrie – für bäuerliche Landwirtschaft, für sanften Tourismus

Obmann: Karl Semmler
8283 Bad Blumau
Kleinsteinbach 70
Tel. 03383/2945

www.pro-bad-blumau.at
E-Mail: semmler.karl@aon.at

Wir schaffen das. Oder: Geiz ist geil?

Triviale Verdummungsmedien und parteipolitische Rattenfänger versuchen immer wieder, diese beiden Gegensätze zu aktuellen Parolen zu machen.

Gott sei Dank ist die Mehrheit der angesprochenen Menschen längst am richtigen Weg. Die scheußlichen, niederen, primitiven Egospiele werden immer weniger und immer unglaubwürdiger. Sie sind heute nur mehr das Spielzeug von Möchtegernmachthabern oder die neuralen Reflexe von Menschen, denen man bereits erfolgreich imaginäre Ängste suggeriert hat.

Diese verunsicherten Zeitgenossen leben in einem Informationsnotstand, der von ihren Verführern gewollt ist, um sie zu ihren Urängsten zurück zu führen. Nämlich – wir sind selber arm – wir können nichts geben – wir werden von anderen fremden Menschen überrannt und assimiliert.
Die Übersättigung und ein noch nie da gewesener Wohlstand, der bereits wieder negativ wird und die Gesellschaft krank macht und in die Degeneration führt, ist der Grund für unmenschliches Denken und Handeln. Eben, die Geiz ist geil Gesellschaft feiert fröhliche Urstände. Den verängstigten Menschen wird eingeredet, dass sie vor vollen Schüsseln verhungern werden und dass sie auf sich selbst schauen müssen und keine Zeit verschwenden können, den Ärmsten, die am Boden liegen, die Hand zu reichen und auf zu helfen.

Trotzdem man sich für diese verängstigten, in die Irre geführten Menschen im eigenen Land schämen müsste, verdienen auch diese stark manipulierten Mitmenschen unser Verständnis und unsere Geduld.

Sie sind lediglich die Opfer jener skrupellosen Verführer, die immer wieder Ängste säen und Lügen verbreiten und dabei in letzter Konsequenz die Ärmsten der Armen treffen.

Ich bin sicher, die große Mehrheit in Europa, die das Miteinander über das Trennende stellen will, wird weiterhin wachsen und dabei mithelfen, unsere Welt von geizigem Jammerschleim zu reinigen.

Übrigens, teilen macht glücklich. Nicht, wer zu wenig besitzt ist arm, sondern wer zu viel begehrt. Kann also das Besitzen zur Besessenheit führen?

Fragt sich dein Heinz Doucha

Die Politik im Auge...

Politik im Auge sowie unser Zeitungsuntertitel „Wir wecken auf“ muss nicht immer heißen, dass wir nur Negatives über unsere Politiker zum Aufwecken brauchen.

Am Dreikönigstag hat sich auch unser Landeshauptmann Schützenhöfer (ÖVP) endlich zu den Ängsten und Sorgen der Steirerinnen und Steirer geäußert, indem auch er eine Obergrenze für Flüchtlinge für notwendig hält und sich nun auch um unsere Kinder sorgt, die es ja sein werden, die mit diesem enormen Zustrom und mit der rasch heranwachsenden Parallelgesellschaft zurecht kommen müssen. Wenn das Wort Obergrenze bedeutet, dass bei einer Überschreitung von 1 Person, wie immer behauptet, nicht das notwendige (Ausnahme-) Gesetz vorhanden ist, dann muss man wie beim Wort Zaun (techn. Hilfsmittel etc.) eben ein anderes Wort erfinden. Bei Wortspielereien sind unsere Politiker ja bestens geschult.

Vielleicht kann Herr LH Stellvertreter Schickhofer (SPÖ) „seinen“ Hermann, wie er ihn in den Medien immer nennt, dazu bewegen, wie es der LH Niessl (SPÖ) im Burgenland getan hat.

An unsere beiden Landesoberhäupter Schützenhöfer und Schickhofer sowie an Herrn Bgm. Nagl oder und den Menschenrechtsexperten Stingl stellt sich die Frage, wo waren sie alle, als in Graz Andritz ein Bürgerinformationsabend zum Thema Flüchtlingsheim abgehalten wurde?

Man nennt das nicht Feigheit vor dem Feind sondern Feigheit vor dem Freund, der ja der Bürger wohl sein muss. Natürlich sind Kriegsflüchtlinge arme Menschen, wie es ja kein Österreicher oder Steirer bezweifelt, aber alles hat seine Grenzen, wie man in der gesamten EU erkannt hat.

Übrigens, die EU droht durch die Flüchtlingsfrage zu scheitern, wie es auch der EU Parlamentspräsident Schulz mit den öffentlichen Worten, die EU steht vor dem Abgrund, offen in den Medien zugibt.

Eine kleine Anmerkung dazu: Unser Herr Bundeskanzler Faymann geht wie ein Gockel neben Frau Merkel her, die jetzt täglich 300 Asylwerber nach Österreich zurückschickt und küsst Herrn EU Kommissionspräsidenten Juncker die linke und rechte Backe. Es gibt dafür nur ein Wort: ÜBERHEBLICH und ohne Scham um den nächsten sicheren Politposten bettelnd, denn in Österreich ist des Kanzlers Weg zu Ende.

Unsere Politiker sollten sich Sorgen um unsere Zukunft mit einer Parallelgesellschaft machen und daher auch die nötigen Kindergarten- und Schulplätze schaffen sowie für die Zuwanderer auch Arbeitsplätze und Wohnungen bereitstellen, vielleicht ihren Arbeitsplatz und ihre Wohnung?

Jedes Land oder Staat hat seine eigenen Grenzen, seine eigene Staatsform und Religion, die müssen geschützt werden, ob innerhalb Europas oder an den Grenzen zu Europa, das ist jetzt die Arbeit der Politik. Eine Parallelgesellschaft führt unweigerlich zu Unruhen und einem politischen Rechtsruck, wie man ja schon deutlich überall in den Städten sieht. Frauen werden missachtet, nicht anerkannt, sexuell belästigt bis hin zur Vergewaltigung und trotzdem ist es oft gerade diese Gruppe von Menschen, die eine Willkommenskultur ausruft und somit dieser Willkür Vorschub leistet. Das ist kurzsichtig und wird später unseren Kindern schaden.

Einwanderung ja, aber es darf nicht in einer Zahl geschehen, die zu einer Verschlechterung unseres hart erarbeiteten Lebensstandards in der eigenen Bevölkerung führt! Die so genannten Großmächte, die alle Kriege anzetteln sowie die reichen Öl-Länder, die von unserem Konsum gut leben, das sind die wahren reichen Länder, nicht Österreich, diese aber machen zu alledem die Augen und Ohren zu.

Die USA, Russland, Deutschland und Frankreich sind die größten Waffenexportländer unserer Erde. Das Wachstum von Deutschland kann man zu einem Viertel der Rüstungsindustrie zurechnen, dem Staat wird jetzt mit der Zuwanderung von bereits 1 Million 200 Tausend Flüchtlingen die Rechnung präsentiert. SO führen die USA, die kaum Flüchtlinge aus Syrien eingemeinden nun „Krieg“ gegen Europa, denn unsere Wirtschaft wird durch die zu hohe Einwanderung sehr geschwächt werden. Das Handelsabkommen TTIP wird diesen Vorgang noch beschleunigen. Der größte Autohersteller der Welt, VW, wird durch die USA mit Klagen in ihr Anfangsstadium zurückversetzt.

Das sind Merkels Freunde. Es wird einmal ein böses Erwachen geben. Sie alle produzieren TÄGLICH um Milliarden Dollar Kriegswaffen und das wird ein immer besseres Geschäft, da die Kriegsherde auf der ganzen Welt täglich zunehmen. Die Bevölkerung ist vielfach ohne Bildung, was von den Diktatoren ja bewusst erwünscht ist, denn nur ein „dummes Volk“ lässt sich dorthin lenken, wo man es braucht, auch wenn es in den Tod geht.

Auch bei uns in Österreich wird Bildung bereits sehr wenig gefördert, denn anscheinend wünschen sich auch unsere Politiker ein „dummes“, leicht lenkbares Volk, das sich durch ein paar Werbeplakate beeinflussen lässt und somit zur Machterhaltung ihres Standes beiträgt, aber es werden die „Dummen“ sein, die diese Machtmenschen vom Thron holen werden. Damit mir zu diesem sehr sorgenreichen Text, den man aber als Aufwecker unbedingt aussprechen muss, nicht eine politische Richtung zugewiesen wird, lesen sie bitte auch die nachstehenden Zeilen!

2005 bis 2012 habe ich im Alleingang, ohne Hilfe einer humanitären Organisation, das Projekt „Ein Brunnen für Uganda“ ins Leben gerufen.
120 Tage verbrachte ich in Uganda (Afrika), um drei Brunnen, einen Sportplatz sowie einen Kindergarten erbauen zu lassen. Am 19. April 2012 habe ich diese persönlich geleisteten Errungenschaften mit offiziellen Dokumenten an die dortige Katholische Kirche, den Bischof von der Diazöse ARUA übergeben.
Alle Einrichtungen meines Hilfsprojektes sind heute noch immer unter Österreichbrunnen oder Österreichkindergarten auf dem Weg von Norduganda in den Südsudan zu besichtigen und sind sie sind voller Leben. Sollte jemand nach Norduganda kommen, frage nach ONIBA, den Steinmenschen, so wurde ich dort genannt.

Ich erzähle das hier nicht, weil ich an Selbstbewusstsein oder an Überheblichkeit leide, sondern weil ich und viele Freunde von mir, anscheinend erkannt haben, dass man VOR ORT helfen muss! Unsere Welt, unser Europa, die Großmächte müssen nur einen Teil von ihren Gewinnen, die sie durch die vielen von ihnen geführten Kriege und durch die ehemalige Plünderungen dieser Länder gemacht haben, dazu benutzen, um VOR ORT diesen von Kriegen geplagten Menschen zu helfen.
Noch besser wäre es, endlich eine Ersatzwirtschaft zu suchen und diese unnötige Waffenlobby zum Aushungern zu bringen! Auch für Öl und Gas wird es bald einen Ersatz geben! Wer Interesse an meinen Büchern hat, kann diese unter der Mail Adresse: redaktion@kikerikizeitung.at bestellen.

1. Buch: „Ein Brunnen für Uganda“, 290 Seiten mit Bildern, Preis: 25.- Euro inkl. Mwst. und Versand
2. Buch: „Gedankenbilder. Erfüllte Träume Afrika“, Großbildband, 200 Seiten, Preis: 25.- Euro inkl. Mwst. und Versand.
3. Buch: „Jede Stimme zählt. Mit dem Herzen sehen und mit Worten aufwecken.“ 300 Seiten Preis: 25.- Euro inkl. Mwst. und Versand
4. Film: DVD über Ruanda, Uganda in Afrika, Tiere, Menschen, Kultur. 1 Stunde. Preis: 15.- Euro inkl. Mwst. und Versand.

Leserbrief

Zwei Meter Schiene der Feistritztalbahn herausgeschnitten

In Oberfeistritz wurden über 2m Schiene der Feistritztalbahn herausgeschnitten. Hier nun die Geschichte dazu:

Seit 1994 wird der Bummelzug von einem privaten Betreiber der Feistritztalbahn Betriebs Ges.m.b. H. geführt. Dieser ist gleichzeitig auch Konzessionsinhaber für den Streckenteil Oberfeistritz - Birkfeld. Mit 1. 1. 2016 sollte auch die Konzession für die Strecke Weiz - Oberfeistritz der Feistritztalbahn Betriebs Ges.m.b.H. übergeben werden.

Konzessionsinhaber für die Strecke Weiz - Oberfeistritz waren bisher die Steiermärkischen Landesbahnen. Vom Bummelzug Betreiber musste an die Landesbahnen nicht wenig Infrastruktur-Benutzungsgebühr bezahlt werden. Der Geschäftsführer der Landesbahnen und der Steiermarkbahn, Herr Wittmann, hatte mit Tricks immer wieder versucht, dem Bummelzugbetrieb hinderlich zu sein. Die Sorge um nicht tragbare Verantwortung hat Wittmann wiederholt aufgezeigt und sich mit schikanösen Methoden vom Bummelzug distanziert. Anlässlich der Weihnacht-Bummelzugfahrt am 24. 12. 2015 musste festgestellt werden, dass unmittelbar nach der Schutzweiche in Oberfeistritz (Übergang auf die Landesbahnstrecke) ein Schienenstück des Fahrweges sehr unprofessionell herausgeschnitten wurde. Offenbar auf Anordnung der Landesbahn Geschäftsführung (Herr Wittmann). Es gilt natürlich die Unschuldsvermutung. Mit solchen Vorgansweisen disqualifiziert sich der Geschäftsführer der Landesbahnen von selbst.

Es gibt nun doch noch einen Hoffnungsschimmer am Horizont, dass es weiterhin die beliebte und touristisch sehr wertvollen Bummelzugfahrten der Feistritztalbahn zwischen Weiz und Birkfeld geben wird, denn der Geschäftsführer, Herr Wittmann, trat mit 31. 12. 2015 in den Ruhestand. Der Bummelzug wird weiterdampfen.

Heinz Habe, Christian Faul und Sepp Prangerl, alle Weiz

Leserbrief

Die Bürger sollen mitreden

Das ist ein braves Eingeständnis angesichts der Tatsache, dass Martin Schulz selbst maßgeblich an dieser Situation seit 1994 als Parlamentsabgeordneter und seit 2012 als Parlamentspräsident mitgear beitet hat. Er ist mit seinem Latein also am Ende. Schlechte Aussichten für uns, denn die etablierten Parteien haben offensichtlich keine Perspektiven mehr. Das große schwarze Loch der Schuldenpolitik frisst langsam, aber sicher auch all jene, die die Stimmen bedenkenlos mit Steuergeldern erkauft und die Staaten maßlos verschuldet haben.

Meiner Meinung nach ist der Grundgedanke der EU einzigartig. Die Reisefreiheit, die gemeinsame Währung usw. Aber was soll herauskommen, wenn die Beschickung des Europäischen Parlamentes und der Institutionen als Versorgungsposten - um nicht zu sagen als Entsorgungsposten der einzelnen Nationalstaatsparteien dient? Was könnte ein Ausweg aus dieser Sackgasse sein? Fest steht, wir schaffen das nicht mit dem bestehenden System. Dieses hat uns dorthin gebracht, wo wir jetzt stehen, wie Schulz sagt. Als einzigen Ausweg sehe ich ein direktdemokratisches System, wie es auch in der Schweiz gelebt wird. Die Abstimmung im Dorf: Handys sind der Schlüssel zur neuen direkten Demokratie.

Das Handy bringt die Welt ins Dorf. Aber auch die Entscheidungen der Bürger aus dem Dorf/Zuhause dorthin, wo bislang Entscheidungen einsam gefallen sind: ins Parlament. Das Parlament hat dann den Auftrag, diese Entscheidungen der Mehrheit direkt umzusetzen. Der Wille des Volkes von zu Hause direkt im Parlament. Das wirkt. Dann trägt wieder der Bürger die Verantwortung.

Hans Weber, Feldbach

Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 39 60 303
8200 Gleisdorf
Fürstenfelder Straße 35

Kunsthaus Weiz
Veranstaltungshöhepunkte

Greatest Hits of Austria mit Carl Peyer, Schiffkowitz, Wilfried, Jimmy Cogan und Magic am 5. Februar

Auf der Kunsthausbühne stehen am 5. Februar österreichische Rock- und Popgrößen wie Carl Peyer, Wilfried, Schiffkowitz und Jimmy Cogan, deren größten Hits aus vielen Platten mit der Band MAGIC reloaded live auf die Bühne gebracht werden. Die Namen der Künstler sprechen für sich. Hits wie Ziwui Ziwui, Ikarus, Lauf Hase lauf, Romeo und Julia, Gö du bleibst oder Fürstenfeld haben in unserem Land Kultstatus und sind aus dem österreichischen Liedgut nicht mehr wegzudenken. Alle Musiker der Magic reloaded Band sind ebenfalls in der Austria Hall of Fame vertreten. Mit Andy Beit als Produzent und Musiker vieler Platten an den Keys, Nino Holm, ein Mastermind der EAV, Komponist, Graphiker und Musiker am Piano, der Gitarre und der Geige, Werner Poglits Songwriter, Sänger und Gitarrist, GoGo Jesernik am Bass sowie Ernesto Grieshofer der sich für die Drums zuständig erklärt. Ein Konzertereignis der österr. Pop und Rockmusik das sie unbedingt erlebt haben müssen.

Beatrice Stelzmüller & Charles Hervet am 10. Februar

Beatrice Stelzmüller und Charles Hervet geben am 10. Februar um 19:30 Uhr ein Konzert für Klavier und Violoncello im Kunsthaus. Am Programm stehen Werke von R. Schumann, J.S.Bach und E.Grieg.

Betty O Trio am 11. Februar

Das Betty O Trio ist mit „Mundwerklieder“ am 11. Februar zu Gast im Kunsthaus. In einer Mischung aus Liedern und Gedichten spannt sie den Bogen von Humor bis Tiefgang, rührt mit Säure in den Texten und Restzucker in der Stimme an Herz- und Lachmuskeln und haut dabei selbst in die Tasten. Ein Programm voller Lach und Wein. Prost!

„Dein HUND und DU“ am 19. Februar

Bei der tierisch unterhaltsamen Info-Show mit Kabarettist Wolf Gruber und „Hundeschweiger“ Bernhard Kainz erwartet Sie Interessantes und Informatives rund um den Hund! Bernhard Kainz ist einer der besten Hundetrainer weltweit. Bei dieser Show gibt er seine Geheimnisse preis und gibt wertvolle Tipps für den richtigen Umgang mit Hunden!

The Frank Sinatra Show – Das Original am 25. Februar

Von „New York,New York“ über „Strangers in the Night“ bis zu “My way“, in der zweistündigen Show werden die größten Hits Sinatras aber auch weniger bekannte Songs grandios dargeboten. Mit Temperament, Charme und dem Timbre des Meisters in der Stimme, führt der wohl bekannteste Sinatra Interpret Roger Pabst gefühlvoll und stimmgewaltig mit Elementen aus Parodie, Comedy, Jazz,Musical und Anekdoten durch das Programm. Musikalisch leidenschaftlich unterstützt von der Las Vegas Big Band.

Lukas Resetarits mit „Schmäh“ am 26. Februar

Was ist der Schmäh? Den Wiener Schmäh als mehr oder weniger charmante Hinterfotzigkeit zu bezeichnen wäre zu einfach. Die Doppelbödigkeit im Dialog macht ihn erst aus. In seinem 25. Programm befasst sich Lukas Resetarits mit den vielfältigen Bedeutungen und Ausformungen des Schmähs und dessen Doppelbödigkeit. Der Protagonist sieht im Schmäh eine Sprach- und Denkhaltung, eine Lebensphilosophie und Weltsicht. Das Lachen über sich selbst (und dann über die anderen) kommt nicht zu kurz. Ohne Schmäh!

Acht Cellisten der Wiener Symphoniker am 29. Februar

Die „Acht Cellisten der Wiener Symphoniker“ präsentieren am 29. Februar um 19:30 Uhr im Kunsthaus Werke von Paul Dukas, Antonin Dvorak, W.A. Mozart, Richard Wagner und P.I.Tschaikowski.

kunst haus weiz

Karten/Infos: Ö-Ticket
Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620
www.kunsthaus-weiz.at

Do, 28.01., 19:30 Uhr, Jazzkeller
KONZERT: Zwiezupf – Hannes Urdl & Martin Moro

Fr, 29.01./Sa 30.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus
WEIZER FASCHINGSSITZUNG

Fr, 05.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Greatest Hits of Austria
Magic & Carl Peyer, Schiffkowitz, Wilfried & Jimmy Cogan

So, 07.02., 15 Uhr, Kunsthaus
KINDERMASKENBALL

Mi, 10.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Beatrice Stelzmüller & Charles Hervet

Do, 11.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Betty O Trio „Mundwerklieder“

Fr, 12.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KLAVIERKONZERT: KKK-TeilnehmerInnenkonzert

Do, 18.02., 19:30 Uhr, Stadtgalerie
VERNISSAGE: Susanne Bodlos-Brunader

Fr, 19.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
HUNDE-COMEDY-SHOW: Dein Hund und Du

Sa, 20.02., 19:30 Uhr, Schwarz-Saal
KONZERT: Florian Palier

Do 25.02., 20 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Frank-Sinatra-Show-Das Original

Fr 26.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KABARETT: Lukas Resetarits „Schmäh“

Mo, 29.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Acht Cellisten der Wiener Symphoniker

Di, 01.03., 19:30 Uhr, Kunsthaus
MULTIMEDIASHOW: Wolfgang Fuchs „Skandinavien“

Werbung

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Vorau, St. Martin: Spende bleibt in der Region Vorau

Wie jedes Jahr war es für die FS Vorau selbstverständlich einen Teil des Reinerlöses vom Herbstkränzchen für soziale Zwecke zu spenden. Für die Schülerinnen der 3. Klasse war es heuer besonders wichtig, dass die Spende in der Region bleibt. Der stolze Betrag von 700,00.- Euro wurde der Pfarre Vorau übergeben, welche die ehrenhafte Aufgabe hat, Personen in der Gemeinde zu unterstützen. Die Abschlussklasse hofft, mit ihrer Spende ein wenig Lebensfreude in den Alltag bringen zu können. Die Bildungsaufgabe der FS Vorau besteht unter anderem darin, die Schülerinnen im Hinblick auf die soziale Not in der direkten Umgebung zu sensibilisieren und nicht hilfesuchend wegzublicken.

Lafnitzer Kunst- & Kulturadvent

Zum bereits siebenten Mal in Folge fand diese Veranstaltung im Gemeindezentrum Lafnitz statt, wobei heuer mit 27 Ausstellern ein neuer Rekord erreicht wurde, wie Andreas Burghard, Obmann des örtlichen Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins dem zahlreichen Publikum in seiner Begrüßungsrede mitteilte. Die feierliche Eröffnungsfeier wurde durch den Singkreis des Pensionistenverbandes musikalisch bestens umrahmt, durch ein Gedicht von Frau Gabi Kern ausgeschmückt und durch Frau Theresia Singer vorzüglich moderiert. Nach der offiziellen Eröffnung durch Bgm. Rudolf Schuch kündete der Singkreis des Pensionistenverbandes durch das bekannte Adventlied „es wird schon glei dumpa“ musikalisch den nächsten Höhepunkt der Veranstaltung – das Einschalten des Christbaumes und der Lafnitzer Weihnachtsbeleuchtung an. Bevor es Licht wurde in Lafnitz stimmten der örtliche Blasmusikverein und die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Lafnitz die zahlreichen Gäste gekonnt und stimmungsvoll auf das Weihnachtsfest ein!

Quelle: Radio Dauerwelle

Christian Wallisch nun auch beim Kutscherwirt in Vorau

Seit 8 Jahren gibt es die Massageschule und das Ausbildungszentrum in den Belangen Ernährung, Sport und Bewegung von Christian Wallisch im Bildungshaus des Stiftes Vorau. Die Teilnehmer kommen aus ganz Österreich, um sich – fernab von großen Städten – in diesem wunderbaren Ambiente der geschichtsträchtigen Mauern des Stiftes Vorau weiterzubilden oder sich weiterzuentwickeln.

Abgesehen von drei Standorten in Wien arbeiten auch in unserer Gegend einige von ihm selbst ausgebildete Personen an den verschiedenen Standorten von Christian Wallisch´s Unternehmen, wie zum Beispiel Herbert Feichtinger (ausgebildeter Sporttherapeut) in Birkfeld in der Orthopädie Berger. Der neueste Standort ist in Vorau beim Kutscherwirt, wo Barbara Kernbauer ihre Kunden betreut. Christian hat seine eigene Praxis in Waldbach im Gasthof Hold, wo er sein Fachwissen anwendet, um Menschen zu einem tieferen Wohlbefinden zu verhelfen. Dieses Fachwissen ist sehr umfangreich, denn wenn man weiß wie, kann mit einer „Massage“, also manueller Therapie viel mehr als nur eine Lockerung der Muskeln bewirkt werden. So dient z.B. die manuelle Lymphdrainage als Ödem- und Entstauungstherapie geschwollener Körperregionen, die Akupunktmassage beruht auf der traditionellen chinesischen Energie- und Akupunkturlehre. Durch sie wird der Energiefluss innerhalb des Meridiansystems angeregt und nachhaltig ins Gleichgewicht gebracht. Bei der Fußreflexzonenmassage werden am Fuß alle Organsysteme, Gelenke und Muskeln "reflektiert" und sind somit beeinflussbar. Die klassische Massage ist wohl die bekannteste Therapieform und dient der Entspannung, Lockerung und Dehnung des Muskelgewebes, sie kann aber auch schlaffe Muskeln kräftigen. Sie wirkt wie eine passive Bewegungstherapie. Gleichzeitig wird die Durchblutung des Gewebes und der Haut stimuliert, was sich positiv auf Kreislauf und Wohlbefinden auswirkt.

Es gibt noch viele andere Techniken. Massagen wirken nicht nur entspannend, sondern tragen auch zur Verbesserung des Immunsystems bei und wirken sich äußerst positiv auf die Psyche aus. Tun Sie sich und Ihren Liebsten etwas Gutes und denken Sie an Ihre Gesundheit – Christian Wallisch erwartet gerne Ihren Besuch (Homepage: www.christian-wallisch.at) *Quelle: Radio Dauerwelle*

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften
Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

Wohnträume
handgefertigt
Allmer GmbH
8190 Gschaid bei Birkfeld 197 - 0664 / 15 32 600
Tel: 03335 / 4705 - E-Mail: office@tischler-allmer.at
www.tischler-allmer.at

Werbung

GARTEN LEBER TROTZT DEN PREISSTEIGERUNGEN VON 2016

Gerade das neue Jahr ist mit sehr vielen Preiserhöhungen verbunden. Da spielt die bekannte Gartenbaufirma Leber aber nicht mit. Denn Garten Leber bietet allen Neukunden bei Auftragserteilung bis Ende Februar die alten Preise aus dem Jahr 2015 auf das komplette Segment der Gartengestaltung. Egal ob Pflasterungen, Asphaltierungen, Steinmauern, Platten und Stiegenverlegungen im Außenbereich oder eben sämtliche Bepflanzungen! So können Sie für Ihren schönen Garten im Jahr 2016 noch die Preise vom Vorjahr genießen. Überzeugen Sie sich bei einem persönlichen Gespräch mit dem Gartenfachmann Franz Leber von den zahlreichen Referenzprojekten in der Steiermark und im Burgenland. Wichtig ist, dass man jetzt mit der Planung beginnt, damit der Gartenfachmann Leber Ihre Wünsche im Frühjahr für Sie umsetzen kann. Dazu bietet die Firma Leber ein spezielles Planungsprogram, bei dem Sie all Ihre Wünsche einfließen lassen können. Garten Leber ist die richtige Ansprechperson für jede Gartengestaltung unter 0664/4040923.

Infos auch unter: www.garten-leber.at

Infos auch unter:
www.garten-leber.at
Tel: 0664 / 4040923

Werbung

AUTOVERWERTUNG ALLMER VW - Audi - Seat - Skoda

Barankauf von Havariefahrzeugen

Große Auswahl von Gebrauchteilen

- 7423 Grafenschachen | Gewerbepark 12
- Tel.: 03359 / 22840
- www.auto-allmer.at

Seit 2 Jahren werden Unfallfahrzeuge der Marke **VW, Audi, Seat und Skoda** in der Autoverwertung Allmer im Gewerbepark Grafenschachen zerlegt. Daher gibt es eine große Auswahl von Gebrauchteilen. Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr. NEU: Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Werbung

NIEDERL
BÄCKEREI | CAFÉ | KONDITOREI

ab 27.01.2016 auch in Weiz

IM EHEMALIGEN CAFÉ ZORN!

Besuchen Sie uns in unserem neuen Café und genießen Sie unsere tollen Eröffnungsangebote.

Mittwoch, 27.01.2016	Wir heißen Sie herzlich willkommen mit einem Glas Prosecco.
Donnerstag, 28.01.2016	Holzofenbrot um € 2,90
Freitag, 29.01.2016	10 Semmeln und 1 Handkaiser um € 1,20
Samstag, 30.01.2016	6 Krapfen um € 4,–
Sonntag, 31.01.2016	Torten, Rouladen und Schnitten ab 13:00 Uhr um € 2,–/pro Stück

Südtiroler Platz 6 ▪ 8160 Weiz ▪ www.niederl-passail.at
MO bis SA von 5:30 bis 18:00 Uhr ▪ DI von 5:30 bis 14:00 Uhr
SO von 7:00 bis 18:00 Uhr

Werbung

Leit-für-Leit

Schöne Überraschung

Obmann-Stellvertreter Jürgen Kubera, Rainer Feistritzer, Obmann Albert Wagner

Über eine vorweihnachtliche Überraschung durfte sich der Verein Leit-für-Leit aus Mitterdorf an der Raab freuen. Das technische Büro für Maschinenbau Feistritzer aus Floing hielt heuer erstmals von Kundenweihnachtsgeschenken Abstand und spendete statt dessen an den Mitterdorfer Verein Leit-für-Leit – und damit für Menschen in Not aus der Region. Vereinsobmann Albert Wagner und sein Stellvertreter Jürgen Kubera durften von Firmeninhaber Rainer Feistritzer dankend einen Scheck in der Höhe von 1000 Euro entgegennehmen. „Dieses Geld ist sehr gut zu gebrauchen, es gibt genug Problemfälle in der Region, bei denen wir wieder gezielt helfen können“, sagt Obmann Albert Wagner.

Ilztaler Gemeindeball

Beim Gasthaus Seidl fand am 9. Jänner 2016 unter dem Motto "Geht scho' - gemma steirisch!" der Ilztaler Gemeindeball statt. Bei ausverkauftem Haus ging es mit den "Ilztalern" sehr lustig zu. Für die Mitternachtseinlage sorgte die junge ÖVP Ilztal. Es gab eine Verlosung, den Hauptpreis gewann Fr. Amtsleiterin Maria Schallerl, einen John Deere Kinder-Tret-Traktor!

Bezirkspensionistenverband Weiz

Foto von links: Finanzstadträtin Iris Thosold, Bezirks-Vorsitzender Friedrich Gell, Landessekretär Michael Grossmann, Johann Berghofer und Orts-Vorsitzender Ludwig Jaritz

Am 25. November 2015 fand am Vormittag im Kulturhaus Weiz die Bezirkskonferenz des Bezirkspensionistenverbandes Weiz mit Neuwahl des Bezirksvorstandes statt. Als Ehrengäste konnten in Vertretung des Bürgermeisters Erwin Eggenreich Finanzstadträtin Iris Thosold und in Vertretung der Landespräsidentin Sophie Bauer Landessekretär Michael Grossmann vom Ortsvorsitzenden Ludwig Jaritz und Bezirksvorsitzenden Friedrich Gell sehr herzlich begrüßt werden. Nach diversen sehr informativen Grußreden mit anschließender Diskussion wurde die Neuwahl des Bezirksvorstandes durchgeführt. Bezirksvorsitzender Friedrich Gell wurde mit seinem Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Naturfreunde Weiz: Toprop und Vorstieg Indoor Kletterschein

Vom 13. bis 28. November haben 6 Erwachsene sowie 6 Kinder und Jugendliche erfolgreich am Kletterkurs der Naturfreunde Weiz teilgenommen und erlangten den Kletterschein Toprop bzw. Vorstieg Indoor. Die Teilnehmer haben gelernt, wie man sich richtig anseilt und sichert. Sie haben erfahren, wie wichtig der Partnercheck und die Kommunikation mit dem Seilpartner ist. Zwei Erwachsene und zwei Jugendliche legten die Prüfung für den Kletterschein Vorstieg erfolgreich ab. Jeden Monat treffen sich die Kletterbegeisterten beim Familienklettern in verschiedenen Kletterhallen der Umgebung.

VS Ratten: Integrationspreis Sport

Das bereits seit 3 Jahren durchgeführte Projekt „Auf geht´s VS Ratten“ wurde am 30. November in Wien ausgezeichnet. Dir. Petra Eisner, Koordinator der Sportunion Hannes Pimeshofer und einige Kinder der VS Ratten konnten diesen Preis – verliehen von Integrationsminister Sebastian Kurz und Sportminister Gerald Klug – in Empfang nehmen und die 1000.- Euro mit großer Freude allen Schülerinnen der VS Ratten überbringen. Das sportliche Projekt wird ausschließlich von ehrenamtlichen Sportlern der Umgebung durchgeführt und fördert die Integration und das Miteinander aller Kinder in den verschiedensten Sportarten wie Radfahren, Koordinationstraining, Schifahren, Schwimmen oder auch Wandern.

St. Jakob im Walde

Kinderskilehrerausbildung

Im Dezember fand in St. Jakob im Walde wieder eine Kinderskilehrerausbildung des Steiermärkischen Skilehrerverbandes statt. 26 Kandidaten aus der ganzen Steiermark und sogar aus Deutschland nahmen daran teil. Alle 26 konnten die 10-tägige Ausbildung positiv abschließen. Kursleiter Andreas Zottler und die weiteren Ausbildner Franz Reisinger und Phillip Kerschbaumer waren mit der Leistung ihrer Teilnehmer sehr zufrieden. Somit können die Skischulen im Gebiet Jogland-Waldheimat wieder auf neu ausgebildete Skilehrer zurückgreifen und im Skischulbetrieb einsetzen. Ein besonderer Dank gebührt Stephan Berger mit seinem Team vom Familienskiberg St. Jakob im Walde für die große Unterstützung, damit diese Ausbildung aufgrund der warmen Witterungsverhältnisse überhaupt stattfinden konnte und trotzdem ein sehr guter Pistenzustand vorzufinden war. Nähere Informationen über die Skilehrerausbildungen und Termine finden Sie auf der Homepage www.skilehrerverband-stmk.at

Wir sind ein zwei Saisonen Betrieb im Winter haben wir unser Speisenangebot auf die Bedürfnisse der Skifahrer abgestimmt und von **April bis Oktober** bieten wir eine moderne Steirische Küche, mediterran mit Internationalem Einfluss modern Interpretiert von der Rindsuppe mit Z'sammglegten Knödel, Kalbsleber und Kalbsrahmbeuschel mit Briocheknödel, über Carpaccio und Steak vom Pöllauerrind, Kathreiner-Bergsaibling mit Gnocchi mit Rucola und Safran bis zum geeisten Meindl Cappuccino usw. Oder besuchen Sie unsere Internetseite **(www.liftgasthof.at)** auf der finden Sie genaue Informationen über unsere Speisekarte und Veranstaltungen. Unsere Öffnungszeiten: Täglich geöffnet außer Dienstag. **Küchenzeiten sind von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr durchgehend warme Küche.**

Obere Zeil 6 | 8672 St. Kathrein a. H. | +43 (0)3173 / 23 35
office@liftgasthof.at | www.liftgasthof.at

Seniorenheim MENDA

„Adventzauber“ und die Harmonikaschule Wagner „weihnachtelten“ im Seniorenheim Menda in Hartberg!

Dass die Verantwortlichen des Seniorenheimes Menda in Hartberg alles nur Erdenkliche auf die Beine stellen, um ihren Einwohnern das Gefühl von Geborgenheit, Familie, Zuneigung und Liebe zu vermitteln, bewiesen sie im Vorfeld des Weihnachtsfestes wieder einmal mehr sehr eindrucksvoll.

Unter anderem nahmen sie auf die Tatsache Rücksicht, dass nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner körperlich in der Lage sind, einen Weihnachtsmarkt oder Weihnachtsveranstaltungen zu besuchen. Deshalb wurde ganz einfach ein eigener Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Adventzauber“ direkt vor der Haustüre veranstaltet. Hausleiter Johann Fuchs konnte dazu als musikalischen Gast Herrn Zoltan Galamb, Mitglied des Chors der Grazer Oper begrüßen, der „stimmgewaltig“ die schönsten Weihnachtslieder aus 550 Jahren zum Besten gab.

Nur zwei Tage später begrüßte Pflegedienstleiterin Isabella Lechner Hr. Christian Wagner, den Besitzer der Harmonikaschule Wagner in Gschaid bei Birkfeld.

Mit seinen 20 „musikalischen Schülerinnen und Schülern“ und passenden Mundartgedichten, vorgetragen vom großartigen Geschichtenerzähler Werner Szlamar, wurde bei den Senioren das Gefühl von „Weihnachten ihrer Generation“ erweckt - von damals, als Weihnachten noch zum Nachdenken auf das Wesentliche anregte!

Quelle: Radio Dauerwelle

Vereinsgemeinschaft Ehrenschachen

Der Christkindlmarkt 2015 bewies eindrucksvoll, was man Großes schaffen kann, wenn man zusammenhält. Unglaubliche 52 Sponsoren hat die Vereinsgemeinschaft von Ehrenschachen zum Sponsering für ihren Christkindlmarkt gewinnen können. Dadurch war es auch möglich, unter anderem eine Verlosung mit dem Hauptpreis von 2.000.- Euro und anderen schönen Preisen zu veranstalten, sowie an drei Tagen ein Schätzspiel, das vom Organisator und Kassier der Vereinsgemeinschaft, Hr. Manfred Binder und seinem Sohn und Obmann Harald Michael Binder durchgeführt wurde. Sehr erfreut waren auch die insgesamt 14 Aussteller über das zahlreiche, und vor allem kauffreudige Publikum. Für die Kleinsten gab es ein eigenes Kinderprogramm und eine eigene Kinderbetreuungsstelle mit Kindergärtnerinnen. Täglich spielte eine passende Livemusik. Sogar der Nikolaus und ein „richtiges, packerlverteilendes Weihnachtsengerl“ gaben sich bei diesem Markt die Ehre.

Quelle: Radio Dauerwelle

Das Hartberg – Fürstenfeld Judo Bezirksturnier in Friedberg

Die erste Judo – Bezirksmeisterschaft fand im Jahre 1990 in der Landwirtschaftsschule Kirchberg statt. Veranstalter war damals der Judoklub Grafendorf. Diese Tradition hat sich bis heute erfolgreich fortgesetzt und so veranstaltete der Judoclub ASVÖ Friedberg/Pinggau das Nikolaus-Judo-Bezirksturnier 2015 im Turnsaal der NMS Friedberg. Damals wie heute gibt es im Bezirk 3 Judoklubs - das sind der ASVÖ TSV Hartberg, ASVÖ Friedberg-Pinggau und der ASVÖ RB Grafendorf. Diese Bezirksturniere sollten in erster Linie den jungen Judoka als Einstiegshilfe für den Wettkampf dienen. Hier erhalten sie die Chance, erste Wettkampferfahrung zu sammeln und für die Fortgeschrittenen ist dies eine Standortbestimmung innerhalb des Bezirkes. Nicht weniger als 19 Gewichtsklassen wurden ausgetragen, wobei der Austragungsverein ASVÖ Friedberg/Pinggau wie auch der TSV ASVÖ Hartberg jeweils 7 und der ASVÖ RB Grafendorf 5 Klassensiege stellte. Auf Grund der insgesamt acht Silbermedaillen gewann Friedberg/Pinggau die Gesamtwertung. Als Kampfrichter fungierte Harald Königshofer. Vanessa Fuchs und Daniel Feichtinger kümmerten sich um die Zeitnehmungen und Wertungen und Bernhard Winkler übernahm die Wettkampfleitung. Sämtliche Judoka wurden von Michaela Saurer, Stefanie Höller und Christian Wagner bestens betreut!

Quelle: Radio Dauerwelle

smovey Training

jetzt in Waisenegg

Mach´ mit - werde fit.

Bewegungsspaß pur für Damen und Herren jeden Alters!

Mit einfachen Übungen deinen Körper in Schwung bringen!

Ab 21. Jänner 2016
jeden Donnerstag
um 19.00 Uhr
in der VS Waisenegg

1. Schnupperstunde GRATIS!

Einstieg jederzeit möglich.

Oder: Du willst zu Hause trainieren?
Dann zeige ich Dir gerne Übungen auch für daheim.
Leihsmovey vorhanden!

Anmeldung:
smovey Coach
Gabi Perhofer
Tel.: 03174/4213
oder 0676/5203802

Werbung

Suzuki voll im Trend!

Franz Lingl steigert mit seinem Team und Händlerpartner Firma Wachtler Gleisdorf und Firma Schrank Weiz die Suzukineuwagenzulassungen um über 50%!

Franz Lingl dankt seinem Team und Händlerpartnern Firma Schrank Weiz und Firma Wachtler Gleisdorf für die hervorragende Suzuki Verkaufsleistungen. Damit wurde der Aufwärtstrend der Marke Suzuki in Österreich deutlich unterstrichen. Mit den neuen Modellen **Ignis 4 WD** und den brandneuen **Baleno** (ab April 2016) wird sich dieser Aufwärtstrend weiter fortsetzen gibt sich Franz Lingl optimistisch.

Die neuen Suzuki Modelle 2016 stehen zur Probefahrt bereit, durch die tollen Aktionen 1/3 Finanzierung fällt die Entscheidung noch leichter Gleich einen neuen Suzuki mit vollem Tank und Gratis-Jahresvignette mitzunehmen.

Werbung

1/3 Finanzierung
FIX Zinsen

Verbrauch „kombiniert": 4,3-5,7 l/100 km, CO_2-Emission: 113-130 g/km

* Unverb. empf. Richtpreis inkl. aller Abgaben: SX4 S-Cross 1.6 clear ab € 15.990,-. Anzahlung € 5.330,-; 0,0 % p.a. Sollzinssatz; 0 % Effektivzinssatz; 0 % Bearbeitungsgebühr, Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 5.330,26. Gesamtkreditbetrag € 10.660,53. Zu zahlender Gesamtbetrag € 10.660,53. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abwicklung der Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Angebot inklusive einer Jahresvignette und einer Tankfüllung bei Abholung. Aktion gültig bis 29.02.2016. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Bei Ihren kompetenten SUZUKI PARTNERN

Autohaus Lingl GmbH
Falkenstein 64a,
8673 Ratten
Tel.: 03173 / 2227
E-Mail:office@autohauslingl.at

Schrank GmbH & Co. KG
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 32,
8160 Weiz
Tel.Nr.: 03172 / 2771
E-Mail: office@autohaus-schrank.at

Autohaus Wachtler GmbH
Weizer Straße 15, 8
200 Gleisdorf
Tel.: +43 (0) 3112 / 2145 - 11
E-Mail: buero@autohaus-wachtler.at

Werbung

Leserbrief

Thema: Demokratie. Die Mehrheit entscheidet?

Was ist, bedeutet Demokratie?

Am Beispiel der letzten Wahl in Frankreich:
Eine freie Wahl in einer Demokratie.
Marie Le Pen erreicht die Mehrheit der Stimmen.
In den Kreisen der etablierten Politik Europas, den Medien, herrscht Sorge ob dieser Mehrheitsentscheidung der Franzosen. Nun, es war eine Wahl, demokratisch, wie in demokratischen Ländern vorgesehen. Die Mehrheit entscheidet sich für ihre politischen Vertreter der Zukunft.
Demokratisch!
Wo liegt das Problem, und wer wirft den ersten Stein gegen die Grundsätze der Demokratie, in der die Mehrheit entscheidet? Und vergessen wir nicht: Noch sind wir keine Roboter, die korrekt programmiert und perfekt gleichgeschaltet von des Programmierers Gnaden nach Schema „F“ reagieren, handeln. Wir alle sind Menschen mit unseren Vorstellungen, unseren Ängsten, grenzenlos unperfekt, entscheiden aber noch relativ frei nach unseren Gefühlen. Diese sind nicht berechenbar und damit gefährlich. Für wen gefährlich? Wer wehrt sich vehement gegen die Entscheidung der Mehrheit der Menschen? Menschen, von sich überzeugt die einzige Wahrheit zu vertreten, das richtige Gefühl zu haben für uns alle, uns alle leiten zu können in ihre, unsere, paradiesische Zukunft?
Die Übermenschen? Möglich!
Sicher aber keine Demokraten!
Mit freundlichen Grüßen
Dr. Herbert Riegler, Bad Blumau
PS: Das ist meine Meinung. In welches politische Kasterl, in welche Intelligenzschicht sie mich nach ihrem „Gefühl“ einordnen ist ihre Sache. Sie haben die Wahl! Ist doch schön, eine Wahl haben zu können. Viel Spaß.

Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 39 60 303
8200 Gleisdorf
Fürstenfelder Straße 35

Weinhof Seyfried

Das Bild zeigt Maria Seyfried und Kettensagler Heinz mit dem Firmenlogo, welches im Eingangsbereich der Buschenschank, aufgestellt wurde.

Anfang November 2015 feierten Maria und Christina Seyfried das 25-jährige Bestehen ihres Weinbaubetriebes in Kaltenbrunn. Zu diesem Anlass wurde das Firmenlogo in eine 2,5 Meter hohe Eiche vom Kettensagler Heinz geschnitzt.

Trachtenkapelle St. Lorenzen am Wechsel

Pocahontas ritt mit dem Zigeunerbaron...

Die „Nordic Fanfare und Hymn“ von Jacob de Haan kündigte den Zuhörern am Beginn schon feierlich an, dass das traditionelle Herbstkonzert der Trachtenkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Schleimer auch heuer wieder etwas Einzigartiges sein wird. Die Gründe dafür waren vielseitig: begonnen von der musikalischen Vielfalt der vorgetragenen Werke – von Märschen, Zigeunerbaron über die böhmische Musik, Filmmusik und Popmusik - war durch die Bank alles dabei. Weitere Erfolgsgründe waren der großartige, sprachgewandte und humorvolle Moderator Mag. Walter Secco, der unnachahmliche Kapellmeister Thomas Schleimer, der am Dirigentenpult sein Herzblut in Strömen fließen ließ und natürlich nicht zuletzt die einzelnen, begabten MusikerInnen, die sich zahlenmäßig wieder einmal „vermehrt“ haben. Bekanntlich war St. Lorenzen schon immer die Heimat großartiger Musiker, und diese Tradition scheint sich auch in Zukunft fortzusetzen. Bei diesem Konzert wurde einfach an alles gedacht, sogar an die schrecklichen Ereignissen von Paris. In einer Gedenkminute wurde daran erinnert, dass es auf der Welt leider auch entsetzliches Geschehen gibt. Zum Schluss des Konzertes wurden – nach drei musikalischen Zugaben – die Musiker zu Recht mit Standing Ovations verabschiedet und es wurde noch lange mit lachenden Gesichtern nachgefeiert, wobei man munkelt, dass einige jetzt noch feiern. Oder so!?
Quelle: Radio Dauerwelle

LIEBESHAAR eröffnet trendigen Salon in Nestelbach bei Ilz

Aus Liebe zu meiner Arbeit als Stylistin und Visagistin habe ich mich entschlossen den schönen Ort Nestelbach mit der Eröffnung eines trendigen, kreativen und eines "etwas anderen" Salons am 02. 02. 2016 zu bereichern. Ihr findet mich nun in Nestelbach 175, 8262 Ilz. LiebesHAAR - Ihr Friseur wartet darauf Sie mit neuen Ideen, neuesten Styles und auserwählten Produkten zu begeistern und zu verwöhnen. Kommen Sie bei uns vorbei, entspannen Sie in unseren Massagesesseln und lassen Sie sich von mir und meiner Top Stylistin Anja inspirieren. Wir sind von **Di.-Fr. von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und **Sa. von 08:00-13:00 Uhr** für Sie und Ihre Wünsche da!
Termine werden gerne unter: 0664 4322401 entgegengenommen. Bis bald bei LiebesHAAR - eure Daniela

AUTO REISENHOFER
8321 St. Margarethen an der Raab 190
Tel. 03115/40740, www.auto-reisenhofer.com

Unvergessliche Reise nach Apulien

Vom 23. - 30. Mai in die schönste Region Italien mit Albano Carrisi, Pfarrer Joe Reisenhofer und Erich Fuchs

Diese ORF-Reise in eine der exotischsten, schönsten und ursprünglichsten Regionen im Süden Italiens verspricht mehr als nur zauberhafte Künsten, romantische Landschaften und unerschöpfliche Schätze an Burgen und Schlössern. Apulien ist eine der exotischsten und schönsten Regionen in Bella Italia, die jeder genussvolle Urlauber einmal in seinem Leben gesehen haben muss. In der südlichsten Region Italiens finden sich Kunst- und Kulturschätze, ebenso unberührte Naturlandschaften, traumhafte Sandstrände, weitläufige Olivenhaine und die weltbekannten Trulli-Häuser. Mit einem Direktflug von Graz aus geht es nach Bari, der malerischen Hauptstadt von Apulien. Diese erholsame Urlaubswoche führt nach Rosa Marina an einen der schönsten Strände Italiens. Sie erleben in Martina Franca prachtvolle Bauten, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen, genießen die "weiße Stadt" Ostuni und die Olivenhaine vor der Adriaküste. Mit Lecce wird eine der schönsten Städte des Landes und die Hauptstadt des italienischen Barocks mit der Palazzi, dem Bischofspalast und dem römischen Amphitheater besucht.

Zu den exklusiven Highlights dieser Reise zählen die gemeinsamen Feiern mit Dechant Josef "Joe Reisenhofer“ in der prachtvollen Kirche San Marino und am weißen Strand von Rosa Marina. In Cellino San Marco wartet der weltberühmte Sänger Albano Carrisi, der sie persönlich auf ein Glas seines hervorragenden Weines einladen wird. Musikalisch beschwingt geht es bei der Tanzparty mit Erich Fuchs im Vier-Sterne-Hotel weiter, das ihnen eine erholsame Urlaubswoche für Geist und Seele garantiert. "Salute bella Italia" vom 23. - 30. Mai 2016 zum Pauschalpreis von 999,--. Informationen zur ORF-Steiermark Hörerreise mit exklusiver Reisebegleitung und Programm unter 0732/2240-38 anfordern. Schönen Urlaub und unvergessliche Tage in Apulien!

31. Rohrbacher Faschingssitzung

Die Faschingssitzung der Faschingsgilde Rohrbach an der Lafnitz im Lafnitzer Gemeindezentrum war auch heuer wieder binnen kürzester Zeit fast restlos ausverkauft, was eindrucksvoll bewies, dass diese Veranstaltung einfach zu den absoluten Highlights der Faschingszeit in der Gegend einzuordnen ist. Kein Wunder, dass auch heuer wieder viele Prominente anzutreffen waren. Nicht weniger als 22 lustige Beiträge sorgten beim Publikum für wahre „Lachsalven“ bis hin zu kleineren Erstickungsanfällen! Für sämtliche Beteiligte ist ein Pauschallob auszusprechen. Aber nicht nur die Aktiven haben sich in den Jahren gesteigert, sondern auch die enorm wichtigen Helfer am Bühnenrand (Licht, Ton, Ausschank etc.) Auch sie trugen ihren Teil dazu bei, dass man diese Sitzungen als Gesamtkunstwerk betrachten kann. Es war einfach alles bestens durchorganisiert. Und selbst die notwendigen Bühnenumbauarbeiten wurden durch Präs. Gerhard Schimek und Vizepr. Stefan Bischhorn durch Musikbeiträge (Live gesungen) profihaft überbrückt, sodass auf der Bühne pausenlos ordentlich was los war! Beim Finallied „Rohrbach Ole“ stand die ganze Halle Kopf, sang kräftig mit und wurde dem Text entsprechend: „Faschingszeit – weit und breit Fröhlichkeit“ voll gerecht!

Quelle: Radio Dauerwelle

Schiwoche der Kindergärten

Mönichwald, Lafnitz und Rohrbach an der Lafnitz

Bereits zum vierten Mal absolvierten die Kindergärten Mönichwald, Lafnitz und Rohrbach eine gemeinsame Schiwoche bei der Skischule Joglland-Mönichwald beim GH Schwengerer, und wie immer war es ein Riesenspaß – sowohl für die Kinder wie auch für die Verantwortlichen! Als Höhepunkt und würdiger Abschluss dieser Woche fand auch heuer wieder ein Riesentorlauf statt, der bei den Zusehern oft mehr „Nervenflattern“ verursachte als unter den Kindern! Kein Wunder, denn der Großteil der Fans bestand aus den Eltern der Kinder und - heuer im Besonderen - zahlreichen Omis und Opas, die für eine ausgezeichnete, fast schon „weltcuptaugliche“ Rennatmosphäre sorgten! Im Mittelpunkt des Rennens standen oft jene Kinder, die in dieser Woche zum ersten Mal überhaupt auf den „Brettln“ standen und sich mutig durch die Tore schlängelten, so „als gäbe es kein Morgen!“ Es ist erstaunlich zu sehen, was diese Kinder in nur einer Woche gelernt haben und beweist eindrucksvoll, welche Superarbeit das gesamte „Skilehrerteam“ hier geleistet hat. Dazu auch ein Riesenkompliment an alle Kindergartenverantwortlichen, die ihre kleinen Schützlinge bestens betreut haben. Logisch, dass man bei der abschließenden Siegerehrung, die von den Bürgermeistern der Gemeinde Mönichwald (Stefan Hold), Lafnitz (Rudolf Schuch) und Rohrbach an der Lafnitz (Günter Putz) unterstützt wurde, nur lachende, strahlende Gesichter unter allen Anwesenden sehen konnte! *Quelle: Radio Dauerwelle*

Wunderheiler Vinzenz Scharler und Mentaltrainer Franz Lingl begeisterten mit ihrem ersten Seminar alle Teilnehmer!

Viel hat man schon gehört von dem Wunderheiler Vinzenz Scharler aus Strallegg und immer wieder sind Hilfesuchende begeistert, bei welchen Krankheiten Vinzenz schon helfen konnte. Ob jahrelange Migräne, Allergien, Schmerzreduktion nach Unfällen uvm. Mittlerweile kommen Menschen aus ganz Österreich nach Strallegg. So erging es auch Erna W. aus Gleisdorf, die seit Jahren Knieschmerzen hatte und Schmerzmittel nehmen musste. Mittlerweile ist sie schmerzfrei.

Da es sehr viele Terminanfragen gibt, hat sich Vinzenz Scharler nun auch entschlossen, sein Wissen in Seminaren weiterzugeben. Bereits im November 2015 wurde das erste Seminar unter dem Titel „Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte – Gemeinsam schaffen wir es“ mit dem langjährigen und erfolgreichen Mentaltrainer Franz Lingl im Hotel Panhans am Semmering abgehalten. Dass Erfolg ohne Gesundheit nicht möglich ist, weiß man. So konnten die Kursteilnehmer zahlreiche Techniken zur Selbstheilung von Vinzenz Scharler nähergebracht werden. Da es in Zeiten wirtschaftlichen Umbruchs auch in der Arbeit oder im Betrieb nicht immer einfach ist, konnten die Kursteilnehmer von Mentaltrainer Franz Lingl viele Techniken lernen, um auch in der Berufs- und Arbeitswelt mehr Energie, Erfolg und Lebensfreude bei der Arbeit zu verspüren. Mentaltrainer Franz Lingl, der selbst einen Betrieb hat, wendet diese Techniken mit Erfolg auch im eigenen Betrieb an und wird mittlerweile auch von sehr vielen Firmen gebucht. E. Fuchs aus Erbersdorf war vom ersten Seminar der beiden so begeistert, das sie sich nach dem Seminar entschloss, sich gleich für ein weiteres Seminar der beiden anzumelden. Aber auch Isabella S. war begeistert, ihre Lebensqualität durch dieses Seminar so gewaltig zu verbessern. Natürlich bekamen die Kursteilnehmer auch zahlreiche Unterlagen mit nach Hause, um die Techniken täglich anwenden zu können.

Wer seinen gesundheitlichen Zustand oder seine beruflichen Erfolg verbessern möchte, sollte auf keinen Fall das nächste Seminar von Vinzenz Scharler und Franz Lingl am 6. und 7. Februar im Hotel Panhans am Semmering verpassen. Wer bei diesem Seminar dabei sein möchte, sollte sich rasch melden, da es nur noch wenige Plätze gibt und die Teilnehmerzahl begrenzt ist. *Anmeldungen werden gerne unter: 0676/6103588 (www.franzlingl.at) oder unter: 0664/1108823 (www.vinzenzscharler.at) entgegen genommen. Die Termine für die nachfolgenden Seminare können jeweils auf der Homepage von Herrn Lingl bzw. Scharler entnommen werden.*

Der Kikeriki war dabei! Häuselbauer Messe Graz 2016

Zigtausende Messebesucher konnten sich während der Messetage vom umfangreichen Angebot der Messeaussteller überzeugen

VERANSTALTUNGSTIPPS

Meine GESUNDHEIT ist mir WICHTIG

VORTRAG ZUM THEMA
ÜBERSÄUERUNG
am 12.02.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Jahnstrasse 30b, Fürstenfeld
Eintritt: freie Spende

Anmeldung unter:
meine.gesundheit@gmx.at
oder 0664/1415430

Werbung

2016 in der Kirschenhalle Hitzendorf bei Graz

OBERKRAINER AWARD

1. April
Alpenoberkrainer • Lechner Buam • Salzburgsound
Ansambel Amadeus • Krainer Bluat • Junge Paldauer
Vera & ihre Oberkrainer • Runde Oberkrainer
Sepp Mattlschweiger & sein Quintett Juchee
Schwarzwaldkrainer • Rudolf's Gastroboys
Einlass 18 Uhr | Karten ab € 29,- | www.oberkrainer-award.com

STEIRAFEST
Die Nacht in Tracht
2. April
Gala der jungen Wilden
Hannah aus Tirol • Die Lauser
Partystimmung mit Daniel Düsenflitz
2. Schuhplattler-Weltrekordversuch

Einlass 19 Uhr | Karten ab € 17,- | ww.steirafest.at
Info & Karten: | 0316/58 14 77 | Rudolf Graz-Eggenberg, Bacherlwirt Hengsberg, Ö-Ticket, Hakali Reisen Hitzendorf

Werbung

Tagesseminar & Pendelkurs
mit Anton Styger

6. Mai 2016 Seminar in der Oststeiermark
Seminar: 10:00 – 17:00 Uhr | Kostenbeitrag: 140 .-

7. Mai 2016 Pendelkurs in der Oststeiermark
Pendelkurs: 10:00 – 17:00 Uhr | Kostenbeitrag: 140 .-

9. Mai 2016 19:00 – 21:00 Uhr
Heilmeditation und Gruppenheilung

19-21 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) | Eintritt: Euro 30,-

Veranstaltungsort:
Wellness und Garten Hotel Ochensberger (St. Ruprecht)

Anmeldungen und Fragen: Schröck Maria
Mail: maria11.11@gmx.at | Tel.: +43 699/19264705

Im Tages-Seminarpreis sind enthalten: 1 alkoholfreies Getränk im Seminarraum, 2 Kaffeepausen inkl. energiereicher Snacks, 3-gängiges Mittagessen mit Salat

Werbung

Gesunde Gemeinde THANNHAUSEN

Vortrag über
„Psychische Belastungen"
von

Ing. Mag. Heimo Pilko
Arbeitspsychologe

- Was sind psychische Belastungen
- Arbeitsplatz und Psyche
- Hilfe, ich habe Stress - was sind stressauslösende Faktoren
- Überlastung und Burn-Out - Krankheit oder Einbildung?

Donnerstag, 25. Februar 2016,
19:00 Uhr
gemeindezentrum thannhausen
Nähere Informationen im Gemeindeamt, Tel. 2015.
Freiwillige Spende!

Werbung

EINLADUNG
33. Thannhausner Gemeindeball

Werbung

IST ALTERN EINE KRANKHEIT?

Der medizinische Fortschritt lässt heute nahezu jede Krankheit heilbar erscheinen. Mit modernen Behandlungsmethoden erkämpfen wir uns immer mehr Lebenszeit. Doch welchen Preis zahlen wir dafür?

Dr. Günther Loewit
Arzt und Schriftsteller – Marchegg / NÖ
EIN MEDIZINISCHER QUERDENKER

Mittwoch, 24. Februar 2016,
14:00 – 16:00 Uhr,

Bildungshaus, Stift Vorau Barocksaal, 8250 Vorau, Stift 1

Eintritt: Freie Spende
Für Pausengetränk und Brötchen sorgen die Schülerinnen der Fachschule Vorau. Veranstalter: Hospizteam Hartberg und Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Vorau Info: 03337/2319, fsvorau@stmk.gv.at sowie www.fs-vorau.at, oder 0676/4769206, hartberg@hospiz-stmk.at sowie www.hospiz-stmk.at

Werbung

Ihr Partner für Geschäftsdrucksorten

Weiz Gleisdorf
Steinmann
DRUCK & GRAFIK

druckerei@steinmann.cc

Werbung

Ilztaler FASCHING
in Neudorf (Ilztalhütte)

Faschingsdienstag
am 9.Februar 2016
ab 14.00 Uhr

- Lustige Spiele und Kindertombola
- Glückshafen

ab 18.00 Uhr

Musik, Sketche und mehr bei ...
PROGRAMMSTÖRUNG ...
... DAS MÜSSEN SIE (FERN)SEHEN!
... anschließend Faschingsausklang.
Auf Euer Kommen freut sich die Neudorfer Faschingsrunde
Freiwillige Feuerwehr Neudorf / Großpesendorf

Werbung

GEWERBEOBJEKT ZU VERMIETEN!

Gleisdorf - Kreisverkehr Wünschendorf

Lagerhalle 325 m² für alle Sparten

Heizung – Beleuchtung EUR 3,-/m² exkl. +BK

Gleisdorf Nähe Pircha 30

Massiv-Reihenhaus mit 16cm Vollwärmeschutz, Fußbodenheizung mit Luftwärmepumpe 108m² Wohnfläche, 24m² Terrasse + Grünfläche, 13m² Balkon, 1 Wohn-Kochbereich, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer, Wanne und Dusche, 2 WC, 2 Carport in Stahl und Alu.

Miete: 880,- + BK. Kauf: 240.000,-

Gleisdorf Neubau

Feldgasse 59

100m², Wohnfläche 50m², Keller geheizt, 21m² Terrasse, 12m² Balkon, 47m² Dachterasse mit Dusche, 3x Carport, Kauf: inkl. 330.000,-

Miete: inkl. 990,- + BK.

Pischelsdorf - Rohrbach

Wunderschönes exklusives Holzhaus

200m² Wohnfläche, 104m² Keller, 838m² Grund, 3 Garagen, 2 Bäder, 3 WC's, Swimmingpool geheizt, mit Gegenstromanlage und Whirlpool überdacht. Solaranlage, tolle Gartenanlage, Teilmöbliert!

Kauf: 330.000,-

Alle Objekte provisionsfrei! 0664/402 14 15

Werbung

MeGa immo

Wünsche werden Realität!

Eigentumswohnungen

Exklusive Neubauwohnungen in Gleisdorf
ab ca. 44,26 m² Wfl., 2 Zi., Bad/WC, AR, absolute Ruhelage, Balkon, Lift, hochw. Ausstattung, Luft- Wärmepumpe, HWB: 40,10, **Kaufpreis ab € 130.124,40,--**

Einfamilienhaus

Charmantes Landhaus nahe Kirchberg / Raab
ca. 5.600 m² Grund, ca. 230 m² Wfl., 6 Zi., Wohnküche, AR, VR, 3 Bäder, 2 WC´s, Galerie, Terrasse, Gewölbekeller, Doppelgarage, Nebengebäuden, HWB: 77,25, **Kaufpreis € 330.000,--**

Mietwohnungen

Erstbezugswohnungen in Gleisdorf
von ca. 40 m² bis 42 m², 2 Zi., 1 Parkplatz, Kellerabteil, Balkon, gute Verkehrsanbindung, **HWB:** 49,29, **Bezug:** Frühjahr 2016
Mietpreis: ab **€ 538,23** inkl. BK, HK, USt.

Mietwohnung am Gleisdorfer Stadtrand, ca. 67 m², 3 Zi., Bad, WC, Balkon, Keller & Carport, HWB: 49,73 - Miete: € 439,00, BK: € 80,29, HK: € 50,04, WW: € 20,34, USt: € 63,97
Gesamt: € 653,64

03112 / 31 300 - 0664 / 250 45 00 - office@mega-immo.at
MeGa Immo - Business Park 4/3 - 8200 Gleisdorf

Werbung

VOLKSBANK IMMOBILIENSERVICE

8063 Eggersdorf – leistbar wohnen mit viel Freiraum, rd. 87 m² WNFl. , VR, 3 SZ, Wohn-/Esszimmer, KÜ, BAD/WC, AR, Keller, Carport, Balkon und Terrasse, zentr. ruhige Lage, KP: € 199.000,--, BK € 172,--, HZ 36,-- ,HWB: 43,7 kWh/m²/a

8063 Eggersdorf , Neubauwohnung idyllisch und trotzdem zentral, rd. 62 m² WNFl. , VR, 2 SZ, Wohn-/Esszimmer, KÜ, BAD, WC, Keller, Carport und Freiparkplatz, Balkon, ruhige Lage, Bezug Herbst 2016. KP: 109.900,-- für Anleger, KP: € 134.900,-- für Eigennutzer , BK € 93,--, HZ 37,--, HWB: 46,45 kWh/m²/a

8200 Gleisdorf / NEUBAU Stadtwohnung mit Balkon, rd. 70 m² WNFl. , VR, AR, Bad, WC, Wohn-/Esszimmer mit KÜ, Keller, Parkplatz, Balkon, zentr. ruhige Lage nur wenige Gehminuten ins Zentrum, Bezug: Herbst 2016, KP: € 133.300,-- für Anleger, KP: € 159.990,-- für Eigennutzer , BK € 172,--, HZ 36,--, HWB: 38,52 kWh/m²/a

8200 Gleisdorf/Ludersdorf, EG-WOHNUNG mit Terrasse und großem Garten, rd. 79 m² WNFl., 3 Zimmer, Terrasse, Garten, Kellerabteil, KFZ-Abstellplatz, **KP: € 130.000,--, BK € 194,-- inkl. Heizung -** HWB: 115, fGEE: 1,45

8200 Gleisdorf / Wohnung – Penthousecharakter – 65 m² Dachterrasse, WNFl: 105,5 m², Wohnung mit Fernblick auf 2 Ebenen mit bester Raumaufteilung, Terrasse, Tiefgarage und Kellerabteil der Wohnung zugehörig, Bezug Herbst 2016, KP € 299.000,--, **am Stadtrand mit Fernblick**, HWB: 38,52 kWh/m² a

8076 Vasoldsberg, tradtionell, modernes Eigenheim, rd. 146 m² WNFl. auf 2 Ebenen, parkähnliche Grünanlage mit Biotop, unterkellert, Nebengebäude mit Doppelgarage, Terrassen, Grund: 1169 m², **Lage:** Ortsrandlage mit viel Grünfläche **KP: € 289.000,--**, HWB: 119,30 kWh/m²/a

Zu Mieten

8324 Kirchberg/Wörth – idyllisches Wohnen, rd. 40 m² WNFl. ,Wohn-/Esszimmer mit Küche; Bad/WC, Diele, Wohn-/Schlafzimmer, Miete: € 310,--, BK € 90,-- inkl. Hzg., HWB: in Arbeit

8200 Gleisdorf / Stadt – Stadtwohnung mit Charme u. Flair, rd. 60 m² WNFl. , VR, SZ, Wohn-/Esszimmer, KÜ, BAD/WC, Miete: € 475,--, BK € 115,-- inkl. Hzg., HWB: 48,55 kWh/m²/a

Baugründe:

8160 Weiz/Krottendorf, rd. 726 m², Bebauungsdichte: 0,2 – 0,5 (DO), Wasser- und Kanalanschluss befinden sich in unmittelbarer Nähe, beste Infrastruktur durch Stadtnähe gegeben. KP: € 55.000,-- für Ihr idyllisches Eigenheim

Ihr Ansprechpartner:
Hannes Parmetler
Mobil: 0664 / 250 8778

Werbung

Wann erscheint der nächste Kikeriki?

	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
JÄNNER	27. u. 28. Jänner 2016	15. Jänner 2016
FEBRUAR	**24. u. 25. Februar 2016**	**12. Februar 2016**
MÄRZ	23. u. 24. März 2016	11. März 2016
APRIL	27. u. 28. April 2016	15. April 2016
MAI	25. u. 26. Mai 2016	13. Mai 2016
JUNI	22. u. 23. Juni 2016	10. Juni 2016
JULI	27. u. 28. Juli 2016	15. Juli 2016
AUGUST	24. u. 25. August 2016	12. August 2016
SEPTEMBER	27. u. 28. September 2016	16. September 2016
OKTOBER	26. u. 27. Oktober 2016	14. Oktober 2016
NOV./DEZEMBER	30. November u. 1. Dezember 2016 Weihnachts-Sonderausgabe	18. November 2016

Redaktion: 0664 / 39 60 303 | redaktion@kikerikizeitung.at
Anzeigenleitung: 0664 / 423 17 81 | lueckl@kikerikizeitung.at

Werbung

Blizzard Ski Länge 159cm, **Head Ski Schuhe** Gr. 43 günstig zu verkaufen, **Komplettes Kinderzimmer** in Buche lackiert, **Bubenbekleidung** Gr. 62-98, **Hauck Buggy** günstig zu verkaufen. 0664/1451006

MZ Automobile
Autos zu Aktionspreisen
www.mz-auto.at
0664/5271548

Flachdachpersonal wird aufgenommen. Firmenauto, langfristiger Arbeitsplatz! Brutto Stundenlohn € 13,04, leistungsgerechte Überzahlung möglich. Bewerbungen: Fa. Sajowitz Dach Weiz, Hr. Doppelhofer 0664 / 4510677

Hochegger Dächer
wir suchen
Dachdecker-Facharbeiter m/w
Spengler-Facharbeiter m/w
Entlohnung lt. KV. Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Terminvereinbarung für Vorstellungsgespräch telefonisch unter 03332/64157.
www.hocheggerdach.at
8230 Hartberg, Kapellenstraße 13

Sinabelkirchen (Obergroßau), 97 m²-Wohnung, Küche + Bad mit Wanne und Dusche, 2WC eingerichtet, Euro 500,- BK. 99,- HZ: 61,- Kaution: 1500,- Mobil: 0664 / 402 14 15

Biograd/Kroatien Ferienwohnung vollständig eingerichtet, Ideal für 4 - 6 Personen, 30m zum Strand, zu vermieten, Mobil: 0664 / 210 44 35

Bin 70, suche liebenvollen Partner für Wochenendsbeziehung, Kennwort: "Sternenhimmel" Sendungen an: Kikeriki, Fürstenfelderstr. 35, 8200 Gleisdorf

Billig Heizen
mit Hartholz - Briketts aus Ungarn

1. Palette € 160,-
(auch für Kachelöfen)
Kontakt: 0664 / 300 88 14

BÜCHER VON MARGARETA ERIKA HARRANT

„Hallo ihr Himmelhunde“ Euro 15,--
„Mein Leben mit einem Alpha-Mann“ Euro 10,--
Bestellungen & Infos unter ferdinand.harrant@aon.at

sajowitz dach
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Verkaufsberater/-in
Bauleiter/-in
für Dachdeckungen, Spenglerarbeiten, Fassadenverkleidungen im Gebiet **Oststeiermark** und **Südsteiermark**

Wir wünschen uns eine dynamische, belastbare Verkaufspersönlichkeit, am besten mit abgeschlossener Spengler-, Dachdecker- oder Zimmererlehre und mit Lernbereitschaft.

Wir bieten: Langfristige Anstellung, gute Einschulung, Verkaufsgebiet mit Stammkunden, Starthilfe und Unterstützung, Firmenauto mit privater Verwendung, branchenführende Firma; KV Mindestentlohnung Brutto € 2252,74, deutliche Überzahlung bei entsprechender Erfahrung, Qualifikation und Verkaufserfolg;

Bewerbungen an:
Viktor Sajowitz GmbH
Bundesstraße 48
8160 Preding bei Weiz
oder per Mail an:
office@sajowitzdach.at

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber**: Franz Steinmann 8200 Gleisdorf, Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4
E.Mail redaktion@kikerikizeitung.at | Druck und Grafik: Steinmann

Auflage: 80.342 Stück

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unaugeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

75 Jahre

INKLUSIVE
BLAUPUNKT

Glaskeramik-Kochfeld
Schrägesse mit Glasschirm
Einbaukühlschrank
Edelstahl-Backofen

Front: LASER SOFT GRIFFLOS polarweiß, Korpus polarweiß, Arbeitsplatte lavagrau Steinstruktur, Maße ca. 180 + 180 + 170 cm, Ohne Fliesen, Wandabschlussprofil, Dekorationen, Mischbatterie, Beleuchtung und Nischenausstattung. Geschirrspüler gegen Mehrpreis erhältlich.

AKTION
4.999,-
KOMPLETTPREIS

I bin's, Joesi Prokopetz!

Wissen's, diese Küchenaktion gibt's nur beim Manninger, dem Spezialisten mit'm roten Dreieck in Sinabelkirchen!

WOHNEN & HANDWERK
MANNINGER
KÜCHE BETT SOFA

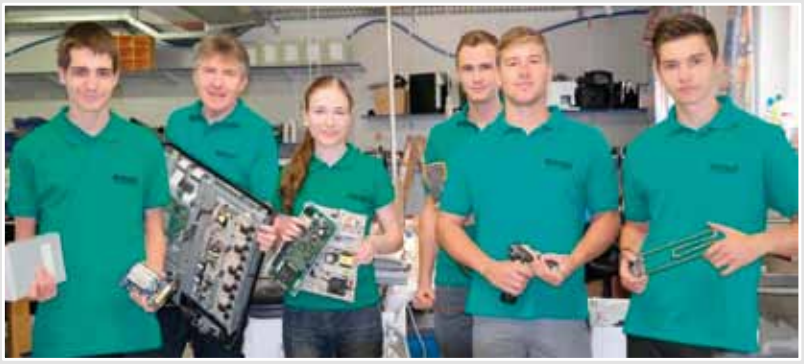
Manninger Möbel GmbH 8261 Sinabelkirchen 107
Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20
manninger@manninger.co.at, **www.manninger.co.at**

MHK KÜCHENSPEZIALIST

Werbung

EP:Schreck
ElectronicPartner

8160 Weiz, Peesen 57
Tel.: 03172 / 46000
Mo.-Fr.: 8-12:30 und 14-18 Uhr
Sa.: 8-12:30 Uhr



Eigener Kundendienst Zustellungen, E-Installationen, Reparaturen von Elektrogeräten aller Art, Service bei Kaffeemaschinen, Kostenvoranschläge für Versicherungen,...

Elektrogeräte-Inventurverkauf

bis zu **-66%**

Solange der Vorrat reicht!

www.schreck.at Elektrogeräte-Onlineshop mit Bestpreisen!

Irrtümer nicht ausgeschlossen. Abgabe in Haushaltsmengen. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht. Kassaabholpreis.

Werbung